

12. Malzow

Über die Anfänge von Malzow wissen wir nur wenig. Sein slawischer Name, der soviel wie „Ort des Mališa“ bedeutet ¹, lässt vermuten, dass das Dorf schon in obodritischer Zeit bestanden hat. Darauf deuten die Funde, die Masch 1877 auf dem Flustück „Bäöbelst Bollbrück“ gemacht hat. Er schreibt dazu ²: „In der letzten Zeit habe ich einen Wendenkirchhof bei Malzow untersucht, aber nur Scherben gewöhnlicher Art, ein Stück Eisen und ein kleines Bruchstück einer silbernen Nadel erhalten“. Bedauerlicherweise sind diese Fundstücke verschollen. Als Siedlungsraum war die Gegend aber noch älter, was eine bei Prieschendorf gefundene kupferne Axt aus dem Ende der Steinzeit und ein Urnenfeld links am Weg von der Chaussee zum Dorf aus der Zeit um Christi Geburt belegen.

Nach der deutschen Kolonisation gehörte das 800 m abseits der alten Landstraße von Schönberg nach Dassow gelegene Dorf, das von Anfang an nach Schönberg eingepfarrt war, zu den Dörfern, die bei der Teilung der Stiftsgüter durch Bischof Isfried im Jahre 1194 an das Ratzeburger Domkapitel gefallen war ³. Bischof Ludolf tauschte es dann aber gegen Bechelsdorf und Boitin-Resdorf. Diesen Tausch bestätigte 1257 Bischof Friedrich ⁴. Dann nennt das „Ratzeburger Hufenregister“ von 1292 „Melsow“ als Dorf mit acht Hufen, die dem Herzog von Sachsen-Lauenburg zu Burg- und Brückendienst verpflichtet waren ⁵.

Malzow war bei seiner Gründung vielleicht als Waldhufendorf angelegt worden, da der Ort durch Abhieb und Entsumpfung eines größeren Waldstückes urbar gemacht wurde. Das Holz verkaufte Bischof Markward von Jesow für 350 Mk an einige Lübecker Bürger, die es abholzten. Das nun „wüste“ Grundstück verkaufte der Bischof 1320 für 400 Mk Lüb. und einen jährlichen Zins von 20 Mk zu Martini zu vollem Eigentum mit Ausnahme des höheren und niederen Gerichts an seine Malzower Bauern ⁶. Er bestimmte ferner ausdrücklich, dass der Zins nie erhöht werden dürfe und andere landesherrliche Abgaben und Zehnte nicht zu zahlen und auch keine sonstigen Dienste dafür zu leisten seien. Die lateinische Urkunde, die 1760 von dem Lübvecker Notar Bartholdus Bauert übersetzt wurde und bei den Schönberger Amtsakten verwahrt wird, wurde 1923 abgedruckt ⁷. Um 1340 geht durch Vermittlung des Lübecker Ratsherrn Hermann Warendorp eine Rente von 24 Mk und ½ Last Getreide von einer Lübecker Hand in die andere ⁸. Lübecker Rentenbesitz lässt sich auch noch später nachweisen. So verkaufte am 28.07.1422 Hinrik NIENDORP und Hinrik van DRONTEN, Ratsschenken zu Lübeck, 7 Mk Renten „in villa Malsowe“ an eine Vikarie in der Marienkirche zu Lübeck ⁹. 1359 hatte Malzow mit Schwanbeck, Zarnewenz und Selmsdorf zu den Dörfern gehört, die von den Parkentin zu Dassow geplündert wurden ¹⁰. 1401 gehörte Malzow zu den Orten, die Bischof Detlev von Parkentin an den Propsten Nikolaus Rambow (+1416) verpfändet hatte ¹¹.

Über die bäuerlichen Verhältnisse lassen sich Aussagen ab 1525 machen. Dem Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal ist zu entnehmen, dass Malzow ein Dorf mit 10 Hufen und 1 Katenstelle war. Die Stellen gaben für die Hufe 2 Mk 5ß 4d Pacht und 3 Mk Zehnten und für das „Holtlandt und Dorenlandt“ gab jede Hufe weitere 2 Mk und für einen dem ganzen Dorf geleisteten Vorschuss von 60 Mk wurden 4 Mk Zinsen gegeben, wofür jede Hufe 6ß 1d beitrug. Außerdem gaben die Malzower Schneidelschwein, Schneidelamm, Rauchhuhn, Gänse, Flachs und leisteten alle Woche

Dienste. Insgesamt gab das Dorf 93 Mk 7ß 4d.

Pachtregister des Bischofs Georg von Blumenthal von 1525

Malsow habet 10 Mansos et vnum cotharium quilibet dat pro censu 2 Marcas 5 solidos et 4 denarios et pro decima 3 Marc. Et pro melioratione decime 2 Marcas habent et petias agrorum que quondam erat silva antewuam erad :caretur Holtlandt et Dorenlandt, de quibus non dant decimam sed nudos pactus et quilibet mansus dat de istis petiis agrorum pro censu 2 marcas et quia non habebant pecunias quod poterant eradicare ligna dedit eis Episcopus ad census et redditus LXX marcas summe capitalis pro quibus soluunt 4 marcas facit de manso 6 solidos 1 denar. Sniedesuine, Rockhon, Findelam, Gösse, Flaß vnd alle Weckendenste

Die Hauswirte hießen:

Peter SLOIS 1 Houe, 2 Marc 5 solid. 4 denar Pacht, Holtland 2 Marc 8 sol. Dorenlant 6 sol. 1 den. Rente, summa 8 Marc 2 solid 11 den.

Hinrich WALE 1 Houe 2 marc 5 solid. 4 denar. Pacht, Holtland 2 Marc, Rente 6 solid. 1 denar, summa 4 Marc 10 solid. 11 den.

Lütcke BOJE 1 Houe, 2 Marc 5 sol. 4 den. Rente, Pacht Holtland 2 Marc, rente 6 sol. 1 den., summa 4 Marc 10 solid. 11 den

Hans SLOIS 1 Houe, 2 Marc 5 sol. 4 den. Rente, Pacht Holtland 2 Marc, rente 6 sol. 1 den., summa 4 Marc 10 solid. 11 den

Laurens CLENEFELDE 1 Houe, 2 Marc 5 sol. 4 den. Rente, Pacht Holtland 2 Marc, rente 6 sol. 1 den., summa 4 Marc 10 solid. 11 den

Bartold MALSOW habet 1 Houe und 1 drüddendel 3 Mk 1 sol. 9 denar., Holtland 2 Marc 10 sol. 8 denar., Rente 8 solid., facit 6 Marc 3 solid. 11 den.

Hans SLOIS senior habet 1 Houe und 1 drüddendel 3 Mk 1 sol. 9 denar., Holtland 2 Marc 10 sol. 8 denar., Rente 8 solid., facit 6 Marc 3 solid. 11 den.

Hans SAGER habet 1 Houe und 1 drüddendel 3 Mk 1 sol. 9 denar., Holtland 2 Marc 10 sol. 8 denar., Rente 8 solid., facit 6 Marc 3 solid. 11 den.

So seylet minen Gn. Heren van dissen gedelden Houen 1 Rockhone, sniedeschwien, findellam, roget Flaß, 1 Goß und alle jahr 1 Gulden Deenstgeld

Noch de Köter van den 1 Katen 12 ?acht Höner und 1 Rockhohn van den andern 1 Rockhohn und 13ß Pacht

Suma aller Pacht, Holtland und Dornlandt 43 Marc 7 solid. 4 den.

Noch de Tegenden tho Molsow und Bete einige to sammende 50 Marc

Summa in allen Pacht und Tegenden 95 Marc 7 solid. 4 den.

Dann haben wir erst wieder vom Ende des 16. Jahrhunderts weitere Namenslisten in den Türkensteuerregistern von 1596 und 1601/1602¹².

Türkensteuerregister von 1596

Peter SCHLOß 1 Huefenn 2 Rtlr ; Chim FELTMAN 1 Huefenn, 2 Rtlr; Chim THIMME 1 Huefenn, 2 Rtlr; Jasper GOETKE 1 Huefenn, 2 Rtlr; Hinrich BURMESTER 1 Huefenn, 2 Rtlr; Ties FREITAG 1 Huefenn, 2 Rtlr; Heinrich SAGER 1 Huefenn, 2 Rtlr; Hans STEGMAN 1 Huefenn, 2 Rtlr; Achim KLEINFELDT 1 Huefenn, 2 Rtlr; vor eine wüste Huefe – Summa 10 Huefenn 20 Rtlr.

Zu den Hüfnern kam noch der Kätner Albrecht VOß, der 16ß Türkensteuer gab

Türkensteuerregister von 1601/1602

Peter SCHLOß 1 Huefenn 2 Rtlr ; Chim FELTMAN 1 Huefenn, 2 Rtlr; Chim THIMME 1 Huefenn, 2 Rtlr; Jasper GOETEKE 1 Huefenn, 2 Rtlr; Heinrich BURMESTER 1 Huefenn, 2 Rtlr; Ties FREITAG 1 Huefenn, 2 Rtlr; Heinrich SAGER 1 Huefenn, 2 Rtlr; Hanns STECHMAN 1 Huefenn, 2 Rtlr; Achim Kleinfeldt 1 Huefenn, 2 Rtlr; eine wüste Huefe – Summa 10 Huefenn 20 Rtlr.

Zu den Hüfnern kam noch der Kätner Albrecht VOß, der 16ß Türkensteuer gab.

Einwohnerliste von 1633 ¹³

Frantz MAAß 3 Rtlr 10ß 11d

Hinrich FELDMANN 3 Rtlr 2ß 11d

Görries SEEHASE (Jetzt Franz KLEINFELD) 3 Rtlr 2ß 11d

Hans GÖTTKE 3 Rtlr 2ß 11d

Heinrich BURMEISTER 3 Rtlr 2ß 11d

Thies FREYTAG 3 Rtlr 2ß 11d

Hans MAAß 3 Rtlr 2ß 11d

Heinrich SAGER 3 Rtlr 2ß 11d

Tews KLEINFELD 3 Rtlr 2ß 11d

Asmus FREYTAG 13ß

STECHMANSCH 6ß

Von den Hufen blieb die wüste Hufe weiterhin unbesetzt und die Kleinfeldtsche Hufe am westlichen Eingang zu Dorf, an der Stelle gelegen, wo 1884 der abgebrannte Schulkaten gestanden hatte, wurde im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges um 1639 wüst.

Personenstandsaufnahme vom 1700 ¹⁴

1. Schulze Fritz MAAß, ? Jahre, Frau 40 Jahre, 2 Söhne 28,12 Jahre, 3 Töchter 20, 8, 6 Jahre, kein Volk

2. Hinrich FELTMANN 38 Jahre; seine Frau 36 Jahre; 1 Sohn 5 Jahre; 2 Töchter 8, 12 Jahre; sein

Bruder dient als Knecht bei ihm, 20 Jahre

3. Görries KLEINFELDT 54 Jahre; Frau 58 Jahre; 3 Söhne 16, 12, 9 Jahre; 1 Tochter 20 Jahre; sein Schwiegersohn dient als Knecht bei ihm 27 Jahre, aber dessen Frau ist tot, ein Sohn $\frac{3}{4}$ Jahr, eine Tochter 2 $\frac{1}{2}$ Jahre

4. Jochim SCHREEP 50 Jahre, Frau 40 Jahre, 4 Söhne 27, 21, 20, 11 Jahre, sonst gar kein Volk

5. Hinrich BURMESTER 60 Jahre, Frau 55 Jahre, 3 Söhne 30, 18, 12 Jahre; 2 Töchter 16, 14 Jahre; gar kein fremdes Volk

6. Peter BOHNHOFF 30 Jahre, Frau 28 Jahre, 1 Sohn 4 $\frac{1}{2}$ Jahre, 2 Töchter 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ Jahre; seiner Frauen Bruder dient als Knecht bei ihm 22 Jahre

7. Hinrich SAGER 31 Jahre, Frau 25 Jahre, 1 Sohn 1 Jahr; sein Bruder 20 Jahre dient als Knecht bei ihm

8. Hans PENSCHOW 60 Jahre, seine Frau tot, 2 Söhne 26, 18 Jahre, 1 Tochter 16 Jahre

9. Heinrich VICK, Käter 40 Jahre, Frau 41 Jahre, 1 Tochter 9 Jahre, kein Volk, kein Acker

Die Malzower Bauern, die wegen der Nähe ihres Dorfes zum Bauhof nach Schönberg dienstverpflichtet waren, besaßen einige Privilegien ¹⁵ So war die Dorfschaft von der Schafabtrift befreit, was in der (bis 1574 geführten) „Lista episcoporum“ bemerkt wird. In einem Aktenstück von 1739 ist auch noch auf „Mast-Freiheit“, also auf Weiderechtigkeit für Schweine hingewiesen. Außerdem brauchten die Malzower keinen Kornzehnten zu geben

Die Feldmark wurde 1814 von LOHMEIER vermessen, die Regulierungsurkunde am 20.03.1814 unterzeichnet. Von WICKEDE schreibt 1829, dass er sich bei der Vermessung von Malzow nach älteren Karten von LINDNER, BENOIT usw. gerichtet habe. Diese Karten sind jedoch unbekannt. Nach der Regulierung geben die Hauswirte den nach dem Bauhof Schönberg geleisteten Hofdienst auf. Auch Zehnt-, Monats-, Pacht-, Hühner-, Lämmer-, Gänse-, Schweine-, Spinn- und Flachsgeld entfallen, ebenso die „*Ackerheuer, welche sie bisher zur Reservatenkasse geleistet haben*“ (d. h., den im Kaufbrief von 1320 festgesetzten Kanon) war nicht mehr zu zahlen. Stattdessen hatte jeder Hauswirt nun einen jährlich zu entrichtenden Grundzins von 96 Scheffel zu geben. Die Dorfschaft gab außerdem zur Abfindung der Forst an der Kleinfelder, Zarnewenzer und Schwanbecker Scheide zusammen 8000 Ruten Acker ab. Da künftig die Holzlieferung aus der staatlichen Forst aufhörte, mussten die Hauswirte Holzkoppeln von je 16 Scheffel, den Scheffel zu 60 Quadratruuten, selbst anlegen ¹⁶.

Nach Krüger waren bei der Regulierung noch Reste eines Angerdorfes zu erkennen ¹⁷. Ob dies wirklich die ursprüngliche Anlage des Dorfes gewesen ist, darf allerdings bezweifelt werden. Buddin ¹⁸ hat die Anlage als Reihendorf mit Richtung der Straßenzeile auf die Maurine erkannt, deren Lauf die Ostgrenze der Feldmark bis zur Mündung in die Stepenitz und dann diese selbst bildet und führt fragend aus: „*Vielleicht kann man von einem Waldhufendorf sprechen, denn so viel lässt die Karte von 1814 erkennen, daß die alten Kämpfe fächerartig vom Dorfe ausliefen*“. Die Entwicklung war nur einseitig möglich, weil das Dorf hart an der Maurine liegt. Grund und Boden musste „*von wilder Wurzel*“ aus urbar gemacht werden, d. h. durch Abhieb und Entsumpfung des Urwaldes.

Flurkarte/Flurnamen

1. Kark Kamp (an der Kleinfelder Scheide, wo sie der Kirchsteig nach Schönberg durchschneidet, zu III); 2. Abbau Stelle III (hier Katzen Soll, Styr Soll; 3. Abbau zu IV; 4. Maschkampp, Nasch Kaben (1730, zu IV); Äben Horst, Ebenhorst Soll (zu IV); 6. Stübarg (zu VI); 7. Leihmbarg (zu VI); 8. Holtbarg (zu V); 9. Goldbarg (zu V); 10. Durnbusch (Koppel, zu V); 11 + 12 Düwels Hellhürn (zu V bzw. VII); 13. Kieskoppel (zu VIII); 14. An de Holl Bäk (tiefer Graben, Scheide mit Schwanbeck); 15. Hollbäkskoppel (zu II); 16. Wisk Kamp (zu VIII); 17. Hinnelst Wisch, Krehtel Wisk; 18. Hartkamp - 17 + 18 an III, IV und V verteilt, an der Stepenitz - 19 Langen Brink, die Freiheit (zu VIII); 20. Wischenweg; 21. Nie Wisch, Nye Wisk (zu II, VI, VII und I); 22. Wiedkampsbäk (Graben mit Böschung, 1787 Wethkampsblock, zu II); 23. Bormbragsbrunn (Graben mit Quelle, zu VIII); 24. Bormslag (zu II); 25. Nedder Holland; 26. Ober Holland, 25/26 Bodderbargsgrund (Ober Hollands Kamp, Sieder Hollandsstück, zu II bzw. VIII, 1723 zu VIII); 27. Langen Koppel (zu VIII); 28. Sandweg (Verbindungsweg); 29. Giernkoppel (zu VII); 30. Sandwegskoppel (Zu VII); 31. Rääg-Stär (zu V); 32. Dullbreir (mit Mergel- und Sandkuhle, zu VII); 33. Honningbrauk (zu V); 34. Brümmelbeerbarg (zu V); 35. Leihmstücken (zu VII); 36 + 37 Räre (zu VI, früher bis ans Dorf bewaldet), 38 Kraug (zu VI); 39. Bööbelst Bollbrück (zu IV, hier hatte Masch 1877 gebragen); 40. Ünnesst Bollbrück (zu IV); 41. Kirchsteig nach Schönberg (der Weg durch Holz war die alte Landstraße); 42. Grasbrauk (hier nach der regulierung alle Holzkoppeln); 43 Kraug (zu VI); 44. Weusten Hoff (zu V, hier der alte Schulgarten zum 1884 abgebrannten Schulhaus); 45. Roggenhoff (zu VII), 46. Spitz Koppel)

Die Zählung der Hauswirts- und Büdnerstellen beruht auf den „Acta des Großherzoglichen Cammer- und Forst-Collegii zu Neustrelitz betreffend die Nummerierung der Hasuwirths- und Büdnerstellen im Fürstenthum Ratzeburg“ von 1875

¹⁹-. Es nennt für Wahlsdorf

Vollhüfner Schulze MAAß Stelle I

Vollhüfner H. MAAß Stelle II

Vollhüfner Hans MEIER Stelle III (1892 KLEINFELD)

Vollhüfner P. KLEINFELD Stelle IV

Vollhüfner Wittwe OLLROGGE Stelle V

Vollhüfner P. MAAß Stelle VI

Vollhüfner P. MEIER Stelle VII

Vollhüfner Heinrich MEIER Stelle VIII

Büdner FREITAG Büdneri 1

Büdner Joh. MEIER Büdneri 2

1894 war Malzow ein Dorf mit 8 Vollhüfnern, 2 Büdnern, Schule und 97 Einwohnern ²⁰-. 1919 betrug die Einwohnerzahl 95. Bei der Volksszählung am 16.06.1925 gab es 12

Wohnhäuser mit 15 Haushaltungen und 92 Einwohnern ²¹. Diese Zahl ist auch 1939 noch vorhanden, sinkt dann aber bis 1942 auf 45. Die Feldmark umfasste 478 Hektar ²². Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 223. Im Frühjahr 1946 wurden die Höfe II und VI enteignet. Das Land wurde durch insgesamt 15 Neubauerfamilien aufgesiedelt. Acht wohnten in VI, zwei davon bauten an der Straße und sieben auf II, von denen zwei am Dorfrand bauten. Das bei den Bauern konfiszierte Vieh kam nach Dechow, wo alles Vieh beim Gebietsaustausch auf Geheiß der Engländer mitgenommen worden war. Die Aufsiedlung von Hof V wurde in letzter Minute abgewendet. Die Besitzer der Höfe III und VII wurden wegen Nichterfüllung ihres Ablieferungssolls im Herbst 1952 bzw. im Februar 1953 zu Haftstrafen verurteilt. Nach dem 17. Juni 1953 durften die Bauern weiterwirtschaften. Nur Hof VII war dem ÖLB Schwanbeck zugeschlagen worden. 1958 traten die meisten Bauern (Höfe III, IV, V) der LPG Typ III „Freiheit und Frieden“ Kleinfeld bei. 1959 folgte der Besitzer von Stelle VII und danach die Besitzer der Stellen I und VIII. Zum 1.1.1960 kam die LPG an die große LPG Typ III „An der Maurine“ Schönberg. An baulichen Veränderungen geschah nichts. Die Siedlungshäuser wurden aus Abbruchsteinen errichtet, die Wirtschaftsgebäude verfielen und wurden nach und nach abgerissen. Malzow sollte von der Landkarte verschwinden. Nach der Wende erhielten fünf der acht Bauern ihre Höfe zurück. Mit Kreisreform wurde Malzow nach Schönberg eingemeindet. 1994 hatte das Dorf noch 54 Einwohner. Die Feldmark von sieben Höfen ist dem Hubertus Eichblatt aus Vorwerk verpachtet, einer an Dührsen aus Sieversdorf.

Hof Nr. I

Schulzenhof

Hausmarken



Dies war von Anfang an eine Vollhufenstelle. Mit ihr verbunden war das Schulzenamt. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. I gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 59,38 Hektar Land. Erhalten hat sich die Hausmarke ²³.

I/1 SLOYS, Peter

*um/vor 1490 +Malzow, Hufner und Schulze 1525

I/2 SLOYS,

*Malzow um/vor 1530 +ebd., Hufner und Schulze

I/3 SCHLOIß, Peter

*Malzow um 1560 +ebd., Hufner und Schulze 1596/1602, 1599 wurde er bei der Kirchenvisitation zum Kirchenjuraten erwählt

I/4 ?SCHLOß,

*Malzow um 1590 +ebd. vor 1633, Hufner und Schulze in Malzow

Durch Kauf geht die Stelle an

I/5 MAAß, Frenz

*um 1600 +Malzow --./SCHÖ 15.03.1663, Hufner und Schulze 1633/1663, ∞ I. SCHÖ N. NN., ∞ II. um 1641 Anna KAMPER *Dassow um 1615 +Malzow --./SCHÖ 08.12.1695

Kinder:

1. Frenz *Malzow vor 1640 > **Anerbe**
2. Grete *Malzow --./~SCHÖ 24.03.1642 +
3. Claus *Malzow --./~SCHÖ 11.12.1643 +/ebd. --./27.05.1644
4. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 10.09.1645 +
5. Cathrin *Malzow --./~SCHÖ 23.01.1648 +/ebd. --./04.11.1649
6. Erdtman *Malzow --./~SCHÖ 07.12.1649 +
7. Carsten *Malzow --./~SCHÖ 03.02.1652 +
8. Anna *Malzow --./~SCHÖ 02.08.1655 +

Frenz mußte sich 1650 von der Kirche in Schönberg 50 Mk. leihen, konnte aber schon 1652 den Rest der Kaufsumme bezahlen. Sein Halbbruder, „*welcher auf dem Schiffe für einen Botsmann gedienet und zu Travemünde versoffen*“, wurde 1671 in Schönberg begraben.

I/6 MAAß, Frenz

*Malzow vor 1640 +ebd. --./SCHÖ 21.05.1704, Hufner und Schulze 1663/1703, ∞ I. SCHÖ (Lücke im Kb) 1666 Engel NN. *um 1640 +um 1675/1676, ∞ II. SCHÖ 24.10.1676 Trine FRIEDAG *Malzow --./~SCHÖ 02.06.1647 +/ebd. --./20.08.1684, aus Malzow 1, ∞ III. SCHÖ 04.11.1684 Grete PENSCHOW *Kleinfeld --./~SCHÖ 20.02.1656 +Malzow, Tochter des Hirten Hans Penschow in Kleinfeld

Kinder:

1. Anna *Malzow --./~SCHÖ 01.01.1667 +/Herrnburg --./18.04.1695, ∞ SCHÖ 20.10.1691
Hinrich OLLROGGE aus Groß Bünsdorf
2. Frens *Malzow --./~SCHÖ 12.07.1668 +/ebd. --./16.06.1678
3. Trin *Malzow --./~SCHÖ 11.12.1670 +
4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 29.03.1673 > **Anerbe**
5. Grete *Malzow --./~SCHÖ 26.05.1698 +SCHÖ 27.06.1705, ∞ SCHÖ 20.05.1703 Jochim
WARNEMÜNDE
6. Trine *Malzow --./~SCHÖ 09.10.1685 +/ebd. --./06.07.1686
7. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 29.03.1687 (Mutter An na!) +, lebt 1700
8. Maria *Malzow --./~SCHÖ 11.12.1689 (Mutter Anna !) +Törpt, lebt 1700, ∞ SCHÖ 1716
Asmus MAAß, Törpt II
9. Hans *Malzow --./~SCHÖ 26.02.1693 +/ebd. --./14.06.1693
10. Engel *Malzow --./~SCHÖ 12.07.1694 +Schönberg, ∞ SCHÖ 02.11.1728 Hinrich
SCHMIDT, Schönberg

I/7 MAAß, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 29.03.1673 +/ebd. --./29.05.1720, Hufner und Schulze 1703/1720, ∞
SCHÖ 30.10.1703 Triene FRIEDACH *Malzow --./~SCHÖ 21.12.1684 +/ebd.
--./28.03.1740, aus Malzow VIII

Kinder:

1. Engel *Malzow --./~SCHÖ 19.03.1705 +, ∞ SCHÖ 24.07.1722 Hans STELLIE
2. Frenß *Malzow --./~SCHÖ 16.12.1706 +
3. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 01.12.1707 > **Anerbe**
4. Anke *Malzow --./~SCHÖ 18.05.1709 +Blüssen 24.12.1781, ∞ LÜB 20.11.1742 Hans
BARKENTHIN, Blüssen 1
5. Tieß *Malzow --./~SCHÖ 06.12.1710 +
6. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 09.01.1712 +/Schönberg --./17.10.1753, Bürger in Schönberg
(02.02.1750), ∞ SCHÖ 02.11.1746 Engel MAAß *Malzow --./~SCHÖ +/Schönberg
--./24.06.1753

Kinder:

- a. Engel */~Schönberg --./10.09.1747 +/ebd. --./11.11.1748 oder 01.04.1749
- b. Trin */~Schönberg --./05.07.1749 +
- c. Tieß Hinrich */~Schönberg --./14.03.1752 +
7. Hans *Malzow --./~SCHÖ 14.06.1716 +

I/8 BARCKENTHIN, Hinrich

*Blüssen --./~LÜB 26.09.1689 +Malzow, aus Blüssen 1, Jahrenwohner 1721/1739, ∞ SCHÖ 29.05.1721 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trin *Malzow --./~SCHÖ 06.05.1722 +
2. Grete *Malzow --./~SCHÖ 24.09.1723 +
3. Marie *Malzow --./~SCHÖ 14.04.1727 +Törpt, ∞ SCHÖ 02.02.1749 Hinrich MAAß, Törpt

I/9 MAAß, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 01.12.1707 +/ebd. --./07.12.1773, Hufner und Schulze 1739/1763, ∞ SCHÖ 06.11.1731 Grete JÖLPE *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 31.12.1703 +Malzow --./SCHÖ 12.01.1784, aus Groß Bünsdorf III

Kinder

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 30.10.1732 +/ebd. --./29.11.1732
2. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 09.09.1734 > **Anerbe**
3. Trin *Malzow --./~SCHÖ 15.01.1737 +
4. Ank *Malzow --./~SCHÖ 10.12.1738 +
5. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 11.06.1740 +ebd. jung
6. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 23.11.1741 +
7. Hans *Malzow --./~SCHÖ 03.02.1746 +
8. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 19.07.1748 +

I/10 MAAß, Asmus

*Malzow --./~SCHÖ 09.09.1734 +/ebd. --./18.06.1789, Hufner und Schulze 1763/1789, ∞ SCHÖ 03.11.1763 Ank MEYER *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 21.02.1745 +Malzow 04.02.1812, aus Groß Bünsdorf I

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 08.01.1765 +/ebd. --./26.01.1767

2. Trien Greth *Malzow --./~SCHÖ 09.02.1767 +Schwanbeck, ∞ SCHÖ 18.06.1790 Franz Heinrich SCHMIDT, Schwanbeck II
3. Jochim Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 15.10.1769 > **Anerbe**
4. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 17.02.1772 +ebd., ∞ SCHÖ 12.06.1795 Asmus OLLROGGE, Malzow V
5. Liese *Malzow --./~SCHÖ 01.01.1775 +Schwanbeck, ∞ SCHÖ 04.11.1796 (Tuschfrie) Klas Peter MEYER, Schwanbeck III
6. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 27.10.1777 +, Arbeitsmann in Malzow, Schwanbeck, ∞ I. SCHÖ 21.01.1803 Katharina Elisabeth GREVSMÜHL *Sabow --./~SCHÖ 29.11.1778 +Malzow 27.03.1805, aus Sabow I, ∞ II. SCHÖ 15.11.1805 Else GREVSMÜHL *Sabow --./~SCHÖ 09.09.1776 +Schwanbeck 18.05.1825, Schwester der ersten Frau

Kinder:

- a. Anna Catharina *Malzow 24.01.1805 +
- b. Elisabeth *Malzow 11.09.1806 +
- c. Anne Else *Malzow 05.10.1808 +
- d. Asmus *Malzow 27.11.1811 +Schwanbeck 26.02.1867
- e. Hans Heinrich *Malzow 08.04.1814 +

7. Anck *Malzow --./~SCHÖ 06.07.1780 +, ∞ SCHÖ 04.11.1803 Peter Christian SCHWARZ
8. Hans Friedrich *Malzow --./~SCHÖ 12.03.1783 +ebd. 14.10.1812
9. Trien Engel *Malzow --./~SCHÖ 20.12.1785 +06.11.1865, ∞ SCHÖ 05.10.1804 Johann OLLROGG

I/11 MAAß, Jochen Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 15.10.1769 +ebd. 31.12.1812, Hauswirt und Schulze 1796/1812, ∞ SCHÖ 04.11.1796 (Tuschfrie) Trin MEYER *Schwanbeck --./~SE 23.12.1777 +Malzow, aus Schwanbeck III

Kinder:

1. Ann Trin *Malzow --./~SCHÖ 14.05.1798 +, o-o Hans MEYER, Schneidergeselle

Kinder:

- a. Jochen Hinrich *Malzow 28.12.1819 nichtehelich +, ∞ N. HAGENOW
2. Jochen Peter *Malzow 04.01.1801 > **Anerbe**
3. Asmus *Malzow 20.03.1804, > durch Heirat nach Rupensdorf I
4. Hans Hinrich *Malzow 16.02.1807 +

5. Johann Peter *Malzow 22.04.1810 +Friedrichsruh 27.01.1854, Gastwirt in Schönberg, ∞ SCHÖ 15.05.1840 Catharina Sophia Caroline SCHLEUß *Schönberg +, Tochter des Gastwirts Hans Schleuß und der Catharina Lucie Groth in Schönberg
6. Trine Elisabeth *Malzow 08.06.1813 posthum +03.03.1854, ∞ SCHÖ 03.11.1837 Hans Joachim Friedricg LENTE, Müller in Kaltenhof

I/12 SCHREP, Asmus

*Malzow --./~SCHÖ 27.05.1791 +ebd. 14.03.1872, aus Malzow VI, Jahrenwohner 1813/1832, ∞ SCHÖ 09.08.1813 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trin Marie *Malzow 15.11.1817 +Schönberg, SCHÖ 19.06.1846 Johann August OLDENBURG, Tischlermeister in Schönberg
2. totgeb. Sohn +Malzow 08.02.1822

I/13 MAAß, Jochen Peter

*Malzow 04.01.1801 +ebd. 14.0.1880, Hauswirt und Schulze 1832/1874, ∞ I. SCHÖ 20.01.1832 (Duwwelfrie) Anna Maria HEIBEY *Rupensdorf 11.03.1814 +Malzow, aus Rupensdorf I, ∞ II. SCHÖ 12.09.1851 Anne Marie WILMS (*Petersberg 23.07.1825 +Malzow, sie in ∞ I. SCHÖ 29.10.1847 Peter Hinrich BOYE), aus Petersberg III

Kinder:

1. Anna Elisabeth *Malzow 19.12.1853 +ebd. 21.12.1873

Da seine einzige Tochter verstorben war, erhielt 1874 sein Neffe aus Rupensdorf den Hausbrief. Als weitere Erben werden mit Geldzahlungen bedacht: Hauswirt Joachim Maaß (Schwanbeck V), Hauswirt Peter Maaß (Wahrsow), Hauswirt Thies Maaß (Dummersdorf), Hauswirtsfrau Marie Wilms geb. Maaß (Petersberg), die Kinder des Hauswirts Johann Maaß in Steinrade sowie Elisabeth Lente, seine Nichte in Kaltenhof und die drei Kinder des verstorbenen Peter Maaß in Schönberg.

I/14 MAAß („Heinrich“) Joachim

*Rupensdorf 05.02.1835 +Malzow 09.02.1901, aus Rupensdorf I, Hauswirt und Schulze

1874/1901, ∞ SE 27.10.1859 Catharina Elisabeth SIEBENMARK *Schwanbeck 09.07.1829 +Malzow, aus Schwanbeck I

Kinder:

1. Heinrich Peter Johann *Rupensdorf 16.11.1860 +ebd. 23.06.1861
2. Anna Catharina Maria *Malzow 06.02.1862 +ebd. 15.09.1948, SCHÖ Hans Heinrich Jochen MEYER, Malzow VII
3. Johann Joachim Heinrich *Malzow 03.08.1864 > **Anerbe Rupensdorf I**
4. Wilhelm Heinrich Johann Hans *Rupensdorf 21.12.1866 > **Anerbe Malzow**
5. Catharina Caroline Sophie *Rupensdorf 10.03.1870 +Malzow 07.04.1902

Joachim Maaß war seit 1871 auch Schulze in Rupensdorf. Als er 1874 nach Malzow übersiedelte, verpachtete er die Rupensdorfer Stelle.

I/15 MAAß, Wilhelm Heinrich Johann

*Rupensdorf 21.12.1866 +Malzow 13.01.1945, Hauswirt 1901/1945, ∞ SCHÖ Luise Marie Wilhelmine Elisabeth MAAß *Lindow 15.09.1874 +Malzow 10.04.1954, aus Lindow IV

Kinder:

1. Erna Martha Anna Marie *Malzow 26.04.1903 +Rostock 08.12.1930, ∞ SCHÖ 06.06.1924 Adolf ROHLFS *Havighorst 11.04.1894, Pächter Groß Siemz V
2. Franz Matthias Heinrich Joachim *Malzow 06.05.1904 > **Anerbe**

I/16 MAAß, Franz Matthias Heinrich Johann

*Malzow 06.05.1904 +ebd. 11.12.1984, Hauswirt 1945/1960, ∞ SCHÖ 02.06.1933 Anneliese ZABEL *Kogel 21.09.1906 +Erlangen 29.07.1986, aus Malzow II

Kinder:

1. Inge Marie Anna Luise *Malzow 10.08.1934
2. Liesekotte Helga Elise *Malzow 13.02.1936
3. Margret Erna Anna Johanna *Malzow 28.03.1938
4. Anneliese Lina Helene Gustave *Malzow 06.06.1939
5. Peter Heinrich Ernst *Malzow 27.01.1941 +ebd. 26.07.1944

Am 17.12.1927 brannte die Scheune mit dem letzten der einst über 20 vorhandenen
gewesenen Storchennestern in Malzow ab. Franz Maaß trat 1960 der LPG „An der
Maurine“ bei. 1991 erfolgte die Rückgabe an die „**Erbengemeinschaft Maaß**“ (Töchter).
Das Land war nach der Wende verpachtet an Hubertus EICHBLATT aus Ratzeburg, die
Hofstelle mit Gebäude verkauft an **STUHT** aus Schlagsdorf..

Hof Nr. II

(ursprünglich 1 Hufe, zuletzt 57,67 ha)

Hausmarke



Dies war von Anfang an eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde die Stelle als
Hof Nr. II gezählt. Zu ihr gehörten zuletzt (1925) 57,67 Hektar Land. Erhalten hat sich die
Hausmarke ²⁴.

II/1 SLOYS, Hans

*um 1475 +Malzow, Hufner 1525

II/2 SLOYS,

*Malzow um 1515 +ebd., Hufner

II/3 SCHLOIß,

*Malzow um 1545 +ebd. vor 1596, Hufner

II/4 STECHMANN, Hanns

*..... +Malzow, Jarenwohner 1596/1602, SCHÖ vor 1596 vmtl. die Witwe seines
Vorgängers

Kinder:

1. Aßmus *Malzow +, wird als „*Hanß Schleuß Halbbruder*“ bezeichnet

II/5 SCHLEUß, Hans

*Malzow um 1575/1580 +ebd. um 1626/1627, Hufner, ∞ I. SCHÖ N. NN., ∞ II. SCHÖ N. NN.

Kinder:

1. Hinrich *Malzow um 1620 > **Anerbe**
2. Tochter *Malzow +
3. Tochter *Malzow +

II/6 MAAß, Hans

*..... +Malzow, Jahrenwohner 1627/1651, ∞ SCHÖ um 1627 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Tochter *Malzow +
2. Tochter *Malzow +
3. Tochter *Malzow +

Er hatte durch seine Heirat 1627 die Stelle auf zunächst 18 Jahre erhalten „mit dem bedinge, daß Er solches nach verflossenen 18 Jahren aber so guth alß Er es empfangen wieder lieffern sollte wie solches derozeit mit zuethuende der damahligen Beambten also vertragen und von denselben aufgezeichnet wehre“. „Weill aber dass betrubte Kriegswesen darüber eingefallen“ und der Vertrag verloren gegangen war, erhielt er die Jahrscharen um weitere 6 Jahre verlängert. 1633 gibt er 3 Rtlr 2ß 11d Pacht.

1651 forderte der Anerbe Hinrich Schleuß sein Erbe und erhielt es schließlich gegen eine Zahlung von 500 Mk., die dem bisherigen Jahrenwohner für die Lasten der Kriegsjahre und seine Aufwendungen zugebilligt wurden. Hanß Maaß räumte vor dem Amt dabei ein, dass seine Jahrscharen zwar abgelaufen seien, „aber in der gantzen Zeit“ sei „wenig friede gewest, also daß Er zue mehrmahlen umb alleß waß Er gesayt gekommen, undt sein bewohntes Erbe mit dem Rücken ansehen müssen, dahero Er nicht hoffete, daß Ihn sein Stieffsohn so schlecht abweisen würde, maßen Er auch in der elendesten Zeit allemahl die Zimmer regt bald erhalten und sie ietzo in solchem stande und bawlichen wesen liefern wollte, daß nach beschehener besichtigung alles ohn tadelhafft befunden werden sollte. Zue deme wehre Ihm undt seiner frawen Zeit Ihres lebendeß eine freye wohnung und Jehrlich ein gewißes an Korn zue Seyende versprochen, und müßten seinen 3 töchtern ein jede nach Landeß gebrauch eine freye Hochzeit, 30 Mk Medegifft gleich es seine Stiefftöchter von Ihme empfangen auß dem Erbe haben, wie nichts weniger alleß daß Jehnige, waß Er lauth übergebenen Verzeichnis wegen seines Vorwirths Hanß Schleußens beweßlich in der Summa 349 Mk Lüb. 8ß baar bezahlet ... wieder haben in betracht Er über dass

mit großer mühe undt ohnkosten dass Erbe mit Viehe und allem andern wieder besetzt hatte“. Daraufhin kam es am 02.10.1651 zu einer vertraglichen Regelung²⁵, wonach Hans Maaß „erstlich 11 fuder Gersten und 2 Fuder Erbßen, 1 fuder habern ... 4 Pferde undt 4 Kühe“ haben sollte. Von den Schweinen erhielt er 8 kleine und 6 große. Außerdem sollte er 500 Mk lüb. haben. Dafür sollte sich Hans Maaß eine andere Wohnunh verschaffen. Mit dieser Regelung waren auch die Ansprüche von Hans Maaß Kindern und seiner Frau aus der Stelle abgefunden. Nach dem von Hans Maaß im Zuge der vertraglichen Verhandlungen übergebenen Verzeichnisses waren bei der Stelle 19 Pferde, 11 Stück Rindvieh, 7 Schafe und 28 Schweine.

II/7 SCHLEUß, Hinrich

*Malzow um 1620 +ebd. --./SCHÖ 08.05.1666, Hufner 1651/1666, ∞ I. SCHÖ 28.10.1645 Wendel FETTJOHANN *Schönberg +Malzow --./SCHÖ 15.09.1651, ∞ II. SCHÖ 11.11.1652 Geßke BURMESTER *Malzow +ebd. --./SCHÖ 26.0.1714, aus Malzow VI

Kinder:

1. Geßke *Malzow --./~SCHÖ 24.08.1646 > **Anerbin**
2. Anna *Malzow --./~SCHÖ 15.01.1648 +ebd., ∞ SCHÖ 24.10.1671 Jochim KLEINFELD, Malzow
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 28.12.1660 +/ebd. --./23.01.1671
4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 25.02.1663 +/ebd. --./06.03.1663

II/8 SAGER, Asmus

*Malzow um 1638 +ebd. --./SCHÖ 28.04.1695, aus Malzow VIII, 1666/1671 Jahrenwohner, dann Hufner 1671/1695, ∞ SCHÖ (Lücke im Kb) 1665 Geßke SCHLEUß *Malzow --./~SCHÖ 24.08.1646 +/ebd. --./29.04.1727

Kinder:

1. Grete *Malzow (Lücke im Kb) 1667 +ebd. --./SCHÖ 30.03.1729, SCHÖ 25.10.1698 Hans FREITAG, Malzow VIII
2. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 27.12.1668 > **Anerbe**
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 14.03.1670 +Schönberg, Knecht, Bürger in Schönberg (01.01.1705), ∞ SCHÖ 19.10.1697 Engel WARNEMÜNDE *Schönberg +ebd.

Kinder:

- a. Trine *Malzow --./~SCHÖ 26.01.1698 +/ebd. --./30.03.1699
- b. Anna *Malzow --./~SCHÖ 04.04.1700 +/ebd. --./21.10.1725
- c. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 14.11.1702 +

- d. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 26.12.1705 +/ebd. --./08.02.1707
- e. Maria *Malzow --./~SCHÖ 20.03.1708 +
- f. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 21.03.1713 +/ebd. --./04.04.1732
- g. Ann Elsch *Malzow --./~SCHÖ 14.03.1718 +.....
- 4. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 17.01-1675 +
- 5. Tieß *Malzow --./~SCHÖ 06.02.1676 +
- 6. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 13.11.1677, > Schulze Groß Bünsdorf I
- 7. Engel *Malzow --./~SCHÖ 31.02.1678 +/ebd. --./22.03.1685
- 8. Maria *Malzow --./~SCHÖ 21.01.1681 +/ebd. --./07.09.1731, ∞ SCHÖ 26.10.1706 Asmus OLLROGGE, Böttcher
- 9. Ank *Malzow --./~SCHÖ 16.02.1683 +/ebd. --./15.05.1683
- 10. Anke *Malzow --./~SCHÖ 23.02.1685 +Schwanbeck, ∞ SCHÖ 24.01.1713 Asmus SCHMIDT, Schwanbeck II
- 11. Frens *Malzow --./~SCHÖ 13.09.1688 +/ebd. --./13.10.1688

II/9 SAGER, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 27.12.1668 +/ebd. --./06.04.1747, Hufner 1697/1734, ∞ SCHÖ 19.10.1697 Trine FREITAG *Klein Siemz --./~SCHÖ 02.10.1670 +Malzow, aus Klein Siemz V

Kinder:

- 1. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 08.02.1699 +ebd. jung
- 2. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 08.02.1699 +/ebd. --./20.02.1699
- 3. Trin *Malzow --./~SCHÖ 14.01.1701 +Rodenberg --./MUM 14.01.1747, ∞ MUM 04.11.1721 Asmus BUSCH, Rodenberg II
- 4. Anna *Malzow --./~SCHÖ 30.11.1702 +
- 5. Maria *Malzow --./~SCHÖ 11.12.1704 +/ebd. --./13.01.1707
- 6. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 09.03.1707 > **Anerbe**
- 7. Maria *Malzow --./~SCHÖ 05.07.1709 +ebd. um 1751, ∞ SCHÖ 12.11.1743 Hinrich SCHREPE, Malzow V
- 8. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 22.02.1711 +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 15.11.1745, ∞ SCHÖ 06.11.1731 Peter BOHNHOFF, Klein Bünsdorf V
- 9. Engel *Malzow --./~SCHÖ 18.03.1714 +/ebd. --./01.10.1771, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Hans

FREITAG, Malzow 1

II/10 SAGER, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 09.03.1707 +/ebd. --./04.06.1778, Hufner 1734/1761, ∞ I. SCHÖ 06.11.1731 Elsch WILMS *Petersberg --./~SCHÖ 04.02.1711 +Malzow --./SCHÖ 05.05.1744, aus Petersberg II, ∞ II. SCHÖ 05.11.1744 Elisabeth LENSCHOW *Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 14.08.1723 +Malzow --./SCHÖ 05.05.1797, aus Boitin-Resdorf III

Kinder:

1. Trin *Malzow --./~SCHÖ 12.11.1732 +
2. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 12.06.1734 +/bd. --./17.04.1735
3. Peter *Malzow --./~SCHÖ 24.02.1736 > **Anerbe**
4. Hans *Malzow --./~SCHÖ 26.01.1738 +/ebd. --./02.03.1738
5. Ank *Malzow --./~SCHÖ 04.01.1739 +/ebd. --./27.05.1739
6. Jochen *Malzow --./~SCHÖ 26.06.1740 +, ∞ SCHÖ 08.11.1776 Ank BURMEISTER *Retelsdorf +
7. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 11.12.1742 +/ebd. --./05.05.1743
8. totgeb. Kind +Malzow --./SCHÖ 05.05.1744
9. Ank *Malzow --./~SCHÖ 22.03.1745 +/ebd. --./10.07.1747
10. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 18.12.1746 +/ebd. --./10.07.1747
11. Hinrich Vollert *Malzow --./~SCHÖ 05.12.1748 +/ebd. --./22.10.1771
12. Liese *Malzow --./~SCHÖ 01.07.1751 +Groß Bünsdorf 24.03.1818, ∞ SCHÖ 13.05.1768 Peter OLLROGGE, Groß Bünsdorf II
13. Hans *Malzow --./~SCHÖ 19.04.1753, > Hauswirt Törpt III
14. Ank *Malzow --./~SCHÖ 11.01.1756 +
15. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 20.08.1757 +
16. Marie Liese *Malzow --./~SCHÖ 12.02.1760 +

II/11 SAGER, Peter

*Malzow --./~SCHÖ 24.02.1736 +/ebd. --./25.07.1776, Hufner 1761/1776, ∞ SCHÖ 05.11.1761 Elsch OLLROGGE *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 12.10.1742 +Malzow 25.11.1816, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Trin Elsch *Malzow --./~SCHÖ 26.10.1762 +/ebd. --./02.09.1785, ∞ SCHÖ 03.11.1780
Jochen Hinrich KLEINFELD, Malzow IV
2. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 13.11.1764 > **Anerbe**
3. Peter *Malzow --./~SCHÖ 26.04.1767 +/ebd. --./10.04.1772
4. Engel *Malzow --./~SCHÖ 05.09.1770 +Klein Siemz 06.05.1808, ∞ SCHÖ 05.09.1790 Hans
Jochen WIGGER, Klein Siemz VI

II/12 RESENHÖFT, Hans (Johann) Hinrich

*Petersberg --./~SCHÖ 02.11.1731 +Malzow 22.06.1829, aus Petersberg X, Jahrenwohner
1777/1790, ∞ SCHÖ 18.07.1777 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hans *Malzow --./~SCHÖ 09.05.1778 +, ∞ SCHÖ 04.11.1803 Katharina MEYER *Groß
Bünsdorf --./SCHÖ 09.07.1778 +, aus Groß Bünsdorf I
2. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 31.07.1781 +30.07.1860, Arbeitsmann, ∞ I. SCHÖ 27.10.1809 Lise
BOHNHOFF *Retelsdorf --./~SCHÖ +, aus Retelsdorf, ∞ II. SCHÖ 24.11.1826 Catharina
Marie CALLIES * +, Tochter des Arbeitsmannes Johann Callies und der Liese Ehlers

II/13 SAGER, Hans Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 13.11.1764 +ebd. 10.05.1808, Hufner 1790/1808, ∞ SCHÖ 29.10.1790
Trin WIGGER *Klein Siemz --./~SCHÖ 24.09.1771 +Malzow 06.08.1850, aus Klein Siemz
VI

Kinder:

1. Hans Heinrich *Malzow --./~SCHÖ 06.05.1792 > **Anerbe**
2. Trin Elsch *Malzow --./~SCHÖ 09.09.1794 +/ebd. --./13.09.1794
3. Peter Heinrich *Malzow --./~SCHÖ 27.08.1795, > Jahrenwohner auf der Stelle
4. Ann Trin *Malzow --./~SCHÖ 1798 +
5. Ann *Malzow 07.01.1801 +ebd. 28.03.1803
6. Joachim *Malzow 22.07.1805 +

II/14 SAGER, Hans Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 06.05.1792 +ebd. 17.01.1816, Hauswirt 1815/1816, ∞ SCHÖ 03.11.1815
Anne Gret MEYER *Malzow --./~SCHÖ 13.01.1791 +ebd. 04.03.1860, aus Malzow III

Kinder:

1. Catharine Lise *Malzow 02.03.1816 posthum > **Anerbin**

II/15 SAGER, Peter Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 27.08.1795 +ebd. 19.01.1865, Jahrenwohner 1817/1839, ∞ SCHÖ 07.11.1817 die Witwe seines Vorgängers/Bruders

Kinder:

1. Peter Heinrich *Malzow 27.08.1818,
2. Hans Heinrich *Malzow 20.11.1820 +14.05.1884, ∞ SCHÖ 22.11.1866 Else DUSENDSCHÖN *Wahlsdorf 06.06.1841 +, Tochter des Arbeitsmannes Hans Joachim Dusendschön und der Else Ollrogge

Kinder.

- a. Peter Heinrich *Malzow 20.06.1867 +ebd. 23.06.1867
- b. Johann Friedrich Wilhelm *Malzow 20.06.1867 +ebd. 22.01.1869
- c. Catharina Maria Helene Elisabeth *Malzow 23.08.1870 +Schönberg ∞ Wilhelm WETZEL, Amtsanwalt in Schönberg
3. Hans Jochen *Malzow 28.06.1823 +ebd. 12.01.1858, Böttcher in Malzow, ∞ SE 18.06.1847 Trine Lise KRELLENBERG *Teschow 16.02.1825 +, Tochter des Arbeitsmannes Jochen Krellenberg
4. totgeb. Sohn +Malzow 14.04.1826
5. Anne Lise *Malzow 14.04.1826 +20.10.1877, ∞ SCHÖ 15.10.1861 Johann Peter BUSCH, Arbeitsmann
6. Anna Maria *Malzow 20.12.1827 +ebd. 07.05.1828

II/16 MAAß, Catharine Lise geb. SAGER

*Malzow 02.03.1816 posthum +ebd. 26.12.1865, Hauswirtin, ∞ SCHÖ 15.11.1839 **Peter Heinrich MAAß**, Malzow VI (siehe dort)

Kinder (u.a., siehe Malzow Hof VI)

1. Peter Heinrich *Malzow 11.02.1840 > **Anerbe Malzow VI**

3. Jochen Heinrich *Malzow 17.04.1846 > **Anerbe Malzow II**

Mit ihrer Heirat wechselte die Anerbin auf die Hofstelle Malzow VI ihres Mannes. Ihre ererbte väterliche Stelle ließ sie weiterhin von ihrem Stiefvater Peter Heinrich SAGER bewirtschaften und anschließend von ihrem Stiefbruder

II/17 SAGER, Peter Heinrich

*Malzow 27.08.1818 +ebd. 02.02.1871, bewirtschaftet für seine Stiefschwester den Hof bis zu seinem Tod 1871, SCHÖ 01.11.1844 Anna Marie MEYER *Groß Bünsdorf 02.05.1820 +Malzow 20.12.1896, aus Groß Bünsdorf I

II/18 MAAß, Jochen Heinrich

*Malzow 17.04.1846 +ebd. 16.05.1919, Hauswirt 1877/1912, ∞ SCHÖ 1877 Anna Maria Elisabeth BURMEISTER *Retelsdorf 28.12.1850 +Malzow 31.12.1912, aus Retelsdorf II

Kinder:

1. Heinrich Joachim Peter Friedrich *Malzow 06.10.1878 +ebd. 20.12.1878
2. Heinrich Joachim Hans *Malzow 27.05.1879 +
3. Johannes Joachim Heinrich *Malzow 22.12.1881 +
4. Anna Maria Catharina Elisabeth *Malzow 27.07.1882 > **Anerbin**
5. Helene Maria Wilhelmine *Malzow 17.07.1887 +ebd. 17.07.1923

II/19 ZABEL, Anna Maria Christine Elisabeth geb. MAAß

*Malzow 27.07.1882 +ebd. 10.02.1940, Hauswirtin 1905/1941, ∞ SCHÖ 26.05.1905 **Gustav Ernst Heinrich ZABEL** *Malchow 18.02.1876 +Malzow 14.10.1943

Kinder:

1. Heinrich Wilhelm Walter *Kogel 15.10.1905 > **Anerbe**
2. Anneliese *Kogel 21.09.1906 +Erlangen 29.07.1986, ∞ SCHÖ 02.06.1933 Franz Matthias Heinrich Johann MAAß, Malzow I
3. Friedrich Wilhelm *Malzow 01.10.1910 +ebd. 1922

Um 1927 betrug der Umfang der Stelle rund 60 Hektar. Eine genaue Beschreibung der Stelle und Angaben zur Viehhaltung waren nicht zu erhalten.

II/20 ZABEL, Heinrich Wilhelm Walter

*Kogel 15.10.1905 ++vermisst 1945, Hauswirt 1941/1945, ∞ SCHÖ 05.06.1934 Helga Anna Luise LENSCHOW *Petersberg 19.09.1902 +Schönberg 21.01.1986, aus Petersberg I

Kinder:

1. Jürgen *
2. Marianne *
3. Klaus *

Als Zabel 1943 zur Wehrmacht eingezogen wurde und seit 1945 vermisst wurde, setzte die Behörde für die Zeit seiner Abwesenheit Bürgermeister Friedrich Otten als Vormund für den Hof ein. Als dann bei einer Viehzählung im Frühjahr 1946 einige Differenzen auftraten, ahndete der Militärkommandant des Kreises Schönberg, Euchmann, diese scharf: bei drei Bauern wurde das Vieh konfisziert, die Bauern Otten und Frau Zabel wurden enteignet (s. Befehl Nr. 4). Der Hof wurde der Bodenreform zugeordnet und an sieben Siedler aufgeteilt. Nach der Wende war der Hof in Treuhandverwaltung. Das Land war nach der Wende an Hubertus EICHLATT verpachtet.

Befehl Nr. 4

Des Militärkommandanten der Stadt und des Kreises

Schönberg vom 26. April 1946

Bei der Überprüfung der Ausführung des Befehls Nr. 71 des Obersten Chefs der Sowjetischen Militäradministration des Oberbefehlshabers der Gruppe der Sowjetischen Besatzungstruppen in Deutschland vom 6. März 1946 über die Pflichtabgabe von tierischen Produkten und Eiern in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands im Jahre 1946 wurde folgendes festgestellt:

Einge Bauern der Gemeinden Malzow, Lindow und Pötenitz haben die ungenügende Kontrolle und Fahrlässigkeit ihrer Bürgermeister sowie die verbrecherische Pflichtvergessenheit ihrer Zähler zu ihren Gunsten ausgenutzt und bei der Zählung nicht das gesamte Land, Vieh sowie Geflügel, welches sie für den eigenen Gebrauch halten, angegeben.

So z. B. der Bürgermeister der Gemeinde Malzow, Friedrich Otten, der gleichzeitig der Vormund der Bauernstelle Zabel ist, hat zwei Kühe, zwei Schweine und ein Schaf sowie zehn Hektar Weide- und Wiesenland verheimlicht. Außerdem hat er in seiner Eigenschaft als Bürgermeister die Richtigkeit des erfaßten Viehbestandes und Landes bei den Bauern der Gemeinde Malzow nicht

überprüft. Infolgedessen hat der Zähler Hans Kleinfeldt von seinem eigenen Viehbestand zwei Kühe, ein Schwein und ein Schaf und Vieh vom Bestande anderer acht Bauern böswillig verheimlicht. Beim Bauer Franz Kröpelin hat er ein Stück Großrindvieh mehr angegeben und vier Stück Jungvieh im Alter von acht Monaten bis 1 ½ Jahren als erstmalig zum Kalben kommende Starken eingetragen.

Der Bauer Stüwe verheimlichte ein Schwein und elf Hühner,

der Bauer Franz Ollrogge verheimlichte fünf Stück Großrindvieh, eine Kuh, drei Schweine und drei Schafe, der Bauer Georg Kleinfeldt verheimlichte zwei Schweine.

Ich befehle

1.) Für das absichtliche Verheimlichen von Vieh und Land sowie Entstellung der Erfassung des im Jahre 1946 für die Pflichtablieferung von tierischen Produkten und Eiern vorgesehenen Viehbestandes in der Gemeinde Malzow

a) dem Bürgermeister Friedrich Otten und der Bäuerin Zabel ihr gesamtes Vieh, Land, Vermögen und Wohn- sowie Hofgebäude zu konfiszieren,

b) für das absichtliche Verheimlichen von Vieh und verworrene Registrierung von Vieh und Geflügel in der Gemeinde Malzow dem Zähler Hans Kleinfeldt sein gesamtes Vieh und Geflügel zu konfiszieren,

c) für das Verheimlichen von Vieh und Geflügel den Bauern Stüwe, Georg Kleinfeldt und Franz Ollrogge, ihr gesamtes Vieh zu konfiszieren.

2.) Allen Bauern im Laufe von 72 Stunden den Bürgermeistern ihren gesamten Bestand von Land, Vieh und Geflügel zu melden. Im Falle, daß noch verheimlichtes Land, Vieh und Geflügel nach Ablauf dieser Frist festgestellt sowie die Ablieferung von Fleisch, Milch und Eiern zu den im Befehl Nr. 71 vom 6.3.1946 bestimmten Terminen nicht erfolgen wird, werden die Schuldigen strengstens bestraft.

3.) Dem Landrat, dem Chef der Polizei und allen Bürgermeistern die Überprüfung der Erfassung von Land, Vieh und Geflügel gem. Befehl Nr. 71 zu organisieren und mir das Ergebnis bis zum 3.5.1946 schriftlich zu melden.

4.) Bis zum Abschluß der Registrierung das Schlachten von Vieh zu verbieten.

Dieser Befehl ist der gesamten Bevölkerung des Kreises bekanntzugeben.

Der Militärkommandant des Kreises Schönberg

Gardeoberstleutnant Euchmann.

Hof Nr. III

Dassower Str. 4

Hausmarke



Dies war von Anfang an eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. II gezählt. Zu ihr gehörten zuletzt (1925) 57,67 Hektar Land. Erhalten hat sich die Hausmarke ²⁶-. Die alte Hofstelle brannte am 02.07.1857 ab. Der Neubau erfolgte außerhalb des Dorfes ²⁷-.

Wer 1525 auf dieser Stelle gesessen hat, läßt sich nicht sagen.

III/1 FELDMANN, Chim

*um/ vor 1530/1535 +Malzow nach 1602, Hufner 1596/1602

III/2 FELDMANN, Marx

*Malzow um 1560/1565 +ebd. um/nach 1620, Hufner 1612), ∞ N. NN.

III/3 FELDMANN, Hinrih

*Malzow um 1595/1600 +ebd. um 1660, Hufner 1633, ∞ N. (?Anneke) NN. * +Malzow --/SCHÖ 18.11.1673)

Kinder:

1. Marx *Malzow (1629) err. > **Anerbe**
2. Kind N. *Malzow vor 1640 +ebd. --./SCHÖ 05.06.1644
3. Anna *Malzow --./SCHÖ 18.01.1641 +Rupensdorf um 1677/1678, ∞ SCHÖ 24.10.1671 Frenz DUNKELGOTH, Rupensdorf II
4. ?Engelke * Malzow +, Patin in Selmsdorf am 18.09.1666 und in Schönberg am 24.9.1665

III/4 FELDMANN, Marx (Marquard)

*Malzow (1629) err. +ebd. --./SCHÖ 03.10.1678, 49J., Hufner 1662/1678, ∞ SCHÖ --.10.1662 Engel STERLEY *Zarenwenz 02.02.1641 +Malzow 21.02.1699, Zarnewenz V

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 23.08.1664 > **Anerbe**
2. Anna *Malzow --./~SCHÖ 03.09.1667 +Klein Siemz --./SCHÖ 18.03.1709, ∞ SCHÖ 24.10.1693 Hinrich GREVSMÖHL, Klein Siemz I
3. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 12.08.1670 +
4. Hans *Malzow --./~SCHÖ 14.05.1673 +/DAS --./28.02.1716, Zimmermann in Dassow, ∞ DAS 25.10.1699 Gret Liesch BUSCH * +, in ∞ II. DAS 27.10.1717 Asmus RATHKE

Kinder:

- a. Anna Engel Catharina */~DAS --./28.12.1700 +
 - b. Marx Hinrich */~DAS --./19.05.1703 +
 - c. Jochim Christoph */~DAS --./23.11.1704 +
 - d. Hans */~DAS --./21.11.1711 +
 - e. Clas Jochim */~DAS --./26.02.1716 +/ebd. --./20.05.1716
5. Johann *Malzow --./~SCHÖ 26.06.1676, > Jahrenwohner Klein Siemz IV

III/5 SCHREPE, Claus

*Malzow --./~SCHÖ 12.03.1649 +/ebd. --./30.01.1714, aus Malzow V, Jahrenwohner 1679/1699, ∞ I. SCHÖ 28.10.1679 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 24.10.1699 Elsche FRIEDACH *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 25.05.1674 +, aus Klein Bünsdorf III

Kinder:

1. Trin *Malzow --./~SCHÖ 24.05.1681 +/ebd. --./27.04.1684
2. Trin *Malzow --./~SCHÖ 13.10.1702 +
3. Anke *Malzow --./~SCHÖ 28.08.1705 +

Mit seiner zweiten Heirat musste er die Stelle verlassen und war zuletzt Hirte in Malzow.

III/6 FELDMANN, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 23.08.1664 +/ebd. --./24.02.1716, Hufner 1700/1716, ∞ SCHÖ 28.10.1690 Anna MAAß *Klein Siemz --./~SCHÖ 05.02.1664 +Malzow --./SCHÖ 29.04.1716, aus Klein Siemz III

Kinder:

1. Engel *Malzow --./~SCHÖ 10.11.1691 +/ebd. --./22.06.1715, ∞ SCHÖ 29.10.1713 Hinrich SCHREPE, Malzow V
2. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 17.04.1695 +/ebd. --./03.08.1745, Hufner in Malzow Hof III, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Anke SCHREPE
3. Liesche *Malzow --./~SCHÖ 20.04.1698 +/ebd. --./19.01.1799
4. Ann Trin *Malzow --./~SCHÖ 14.05.1701 +/ebd. --./07.03.1703
5. Trin *Malzow --./~SCHÖ 16.11.1703 +Lübseerhagen --./Lübsee 01.06.1792, ∞ SCHÖ 03.11.1722 Albrecht ECKMANN

III/7 FELDMANN, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 17.04.1695 +/ebd. --./03.08.1745, Hufner 1716/1745, ∞ SCHÖ 03.11.1716 Anke SCHREPE *Malzow --./~SCHÖ 30.05.1691 +ebd., aus Malzow V

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 23.08.1717 +
2. Ank *Malzow --./~SCHÖ 04.03.1719 +
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 25.06.1720 +/ebd. --./23.09.1720
4. Liese *Malzow --./~SCHÖ 07.11.1721 +/ebd. --./31.12.1721
5. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 31.12.1722 +/ebd. --./07.03.1729
6. Ank *Malzow --./~SCHÖ 06.09.1724 +Groß Bünsdorf, ∞ SCHÖ 30.10.1742 Asmus WIGGER, Groß Bünsdorf IV
7. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 21.07.1726 +/ebd. --./08.12.1727
8. Trin *Malzow --./~SCHÖ 05.09.1729 > **Anerbin**

III/8 SCHREEP, Thies

*Malzow --./~SCHÖ 03.02.1721 +ebd., aus Malzow V, Hufner 1749/1757, ∞ SCHÖ 13.11.1749 Catharina FELDMANN *Malzow --./~SCHÖ 05.09.1729 +/ebd. --./30.06.1788

Kinder:

1. Ann Thrin *Malzow --./~SCHÖ 14.09.1750 +
2. Liese *Malzow --./~SCHÖ 21.03.1752 +
3. Thrin Greth *Malzow --./~SCHÖ 17.04.1755 +Kleinfeld, SCHÖ 03.11.1775 Jochim GREWSMÜHL, Kleinfeld II

III/9 MEYER, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 21.03.1735 +ebd. 25.02.1805, aus Malzow VIII, Hufner 1758/1791, ∞ I. SCHÖ 15.09.1758 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. DAS 16.01.1789 Elsch WILWATER *Holm --./~DAS 27.04.1752 +Malzow, Tochter von Jochim Wilwater und Anna Hedwig Godeknecht in Holm

Kinder:

1. Anck *Malzow --./~SCHÖ 17.06.1759 +Petersberg 12.12.1825, ∞ SCHÖ 31.10.1783 (Tuschfrie) Ties Hinrich LENSCHOW, Petersberg VI
2. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 19.12.1760 > **Anerbe**
3. Jochim Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 22.03.1764 +
4. Peter *Malzow --./~SCHÖ 27.08.1766 +
5. Ann Trin *Malzow --./~SCHÖ 18.09.1769 +/  ebd. --./01.12.1777
6. Johann Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 26.07.1775, > Schulmeister in Kleinfeld
7. Jochen Christian *Malzow --./~SCHÖ 28.11.1789 +
8. Ann Elsch *Malzow --./~SCHÖ 06.08.1791 +

Meyer erhielt die Stelle erb- und eigentümlich und fand die Tochter Thrien Greth Schrep ab, die sich nach Kleinfeld II verheiratete. Bei seiner Zweiten Eheschließung, kam es zwischen ihm und dem Anerben zu einem jahrelangen Streit, weil er die Stelle nicht abtreten wollte. Schließlich erhielt der Anerbe als Erbe seiner Mutter die Stelle.

III/10 MEYER, Hans Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 19.12.1760 +ebd. 24.03.1820, Hufner/Hauswirt 1791/1815, ∞ SCHÖ 31.10.1783 (Tuschfrie) Lise LENSCHOW *Petersberg --./~SCHÖ 06.06.1764 +Malzow 11.01.1822, aus Petersberg VI

Kinder:

1. Trien Liese *Malzow --./~SCHÖ 28.09.1784 +Retelsdorf 22.02.1863, ∞ SCHÖ 27.04.1804 Hans BOYE, Retelsdorf V

2. Mathias Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 12.02.1786 > **Anerbe**
3. Ann Gret *Malzow --./~SCHÖ 13.01.1791 +ebd. 04.03.1860, ∞ I. SCHÖ 13.11.1815 Heinrich SAGER, Malzow II, ∞ II. SCHÖ 07.11.1817 Peter Heinrich SAGER, Malzow II
4. Hans Peter *Malzow --./~SCHÖ 24.02.1793 +, ∞ SCHÖ 11.02.1820 Trine MAAß * +, Tochter des Schulmeisters Jochen Heinrich Maaß
5. Anne Liese *Malzow --./~SCHÖ 25.05.1796 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 30.10.1818 Hans Heinrich GREVSMÜHL, Klein Bünsdorf I
6. Jochen Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 11.10.1798 +Schönberg 27.05.1860, Schneidergeselle in Schönberg, ∞ SCHÖ 28.11.1828 Maria OLDÖRP *Schönberg +ebd., Tochter des Raschmachers Peter Heinrich Oldörp und der Lise Krellenberg
7. Ann Marie *Malzow --./~SCHÖ 17.12.1800 +Dassow....., ∞ SCHÖ 01.06.1827 Hans KLEINFELDT, Malzow 3
8. Ann Else *Malzow 26.01.1803 +Schönberg, ∞ SCHÖ 23.10.1829 Johann Peter VICK, Schönberg

III/11 MEYER, Mathias Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 12.02.1786 +ebd. 27.12.1838, Hauswirt 1815/1838, ∞ SCHÖ 03.11.1815 Lise RENZOW *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 27.08.1792 +Malzow 23.02.1862, aus Groß Bünsdorf V

Kinder:

1. Hans Heinrich *Malzow 06.12.1815 +ebd. 25.01.1833
2. Hans Peter *Malzow 11.02.1817 +ebd. 28.12.1817
3. Anna Lise *Malzow 03.11.1818 +Schwanbeck 1865, ∞ SCHÖ 12.01.1844 Joachim Peter SCHMIDT, Schwanbeck II, ∞ II. SE 08.02.1856 Peter Hinrich SIEBENMARK, Schwanbeck II
4. Peter Heinrich *Malzow 19.03.1821 +ebd. 10.11.1838
5. Hans Jochen Peter *Malzow 28.04.1823 > **Anerbe**
6. Jochen Heinrich *Malzow 21.08.1825, > Büdner Malzow 2
7. Johann Heinrich *Malzow 21.08.1827 +06.09.1886, Arbeitsmann, Büdner, ∞ SCHÖ 13.01.1865 Anna Elisabeth MAAß *Ollndorf 17.07.1843 +, Tochter des Arbeitsmannes Franz Maaß und der Catharina Oldörp

Kinder:

- a. Heinrich Hans Peter Joachim *Malzow 29.06.1866 +ebd. 09.07.1867
8. Trine Marie *Malzow 14.08.1828 +ebd. 15.12.1849

III/12 MEYER, Hans Jochen Peter

*Malzow 28.04.1823 +ebd. 23.03.1905, Hufner 1846/1892.

Er blieb ledig. Sein Bruder Jochim Heinrich (Malzow 2) war Knecht auf der Stelle. Dessen Frau führte die Hauswirtschaft. Als 1857 der Hof abbrannte, erfolgte der Neubau außerhalb des Dorfes. 1892 ging der Hof durch Kauf für 75 500 Mk an

III/13 KLEINFELDT, Johann Heinrich

*Malzow 05.06.1860 +ebd. 1904, aus Malzow IV, Hauswirt 1892/1904, ∞ SCHÖ 1891 Wilhelmine Johanna Elisabeth WIENCK *Sülsdorf 07.02.1866 +Malzow 28.03.1942, aus Sülsdorf XI

Kinder:

1. Hans Joachim Peter Wilhelm *Malzow 07.09.1893 > **Anerbe**
2. Helene *Malzow 23.09.1895 +Rabensdorf 26.12.1955, ∞ SCHÖ 02.08.1915 Hans PÜSTOW, Rabensdorf I

Nach seinem Tod wirtschaftete die Witwe zunächst allein, bis sie sich 1908 wieder verheiratete.

III/14 JENNING, Richard Joachim Wilhelm

*Wittenbeck bei Brunshaupten 15.09.1879 +Boitin-Resdorf 03.11.1952, Jahrenwohner 1908/1920, ∞ SCHÖ 10.04.1908 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hertha Caroline Anna Maria Melene *Malzow 10.07.1909 +Groß Grönau 1999, SCHÖ 17.10.1930 Richard Heinrich Wilhelm Detlev SCHULT *Boitin-Resdorf 14.03.1905 +Groß Grönau 1988

III/15 KLEINFELDT, Hans Joachim Peter Wilhelm

*Malzow 07.09.1893 +ebd. 03.12.1966. Hufner 1920/195., ∞ SCHÖ 1916 Elsa BUSCH *Klein Siemz 24.08.1894 +Malzow 02.02.1976, aus Klein Siemz VII

Kinder:

1. Anneliese *Malzow 24.03.1918 > **Anerbin**

Kleinfeld bewirtschaftete um 1925 rund 56,3 Hektar (32,6 ha Acker, 8,1 ha Wiesen, 12 ha Weiden, 2,1 ha Holzungen, 3,3 ha Sonstiges). An Vieh waren 6 Pferde, 30 Häupter Rindvieh (davon 16 Milchkühe), 5 Schafe und 10 Schweine bei der Stelle. Nach dem Zweiten Weltkrieg kam der Hof Anfang der fünfziger Jahre zunächst an die LPG Kleinfeld, anschließend in die große Schönberger LPG „An der Maurine“. Nach dem Tode der Eltern erbte 1976 die Tochter

III/16 OLDENBURG, Anneliese geb. KLEINFELDT

*Malzow 24.03.1918 +Kleinfeld 16.12.1997 Besitzerin 1976/, ∞ SCHÖ 08.10.1938 **Johannes (Hans) Heinrich Ludwig Karl OLDENBURG** *Lübeck 01.08.1909 ++vermisst 1944

Kinder:

1. Irmgard *Malzow 18.12.1938 > **Anerbin**

2. Hans Peter *Malzow 15.05.1944 +02.02.1991

1993 erhielt sie den Hof zurück, nachdem sie bereits 1983 das Flurstück mit dem Gehöft an Rolf und Gerlinde **STUHT** verkauft hatte, von denen es Hubertus **EICHBLATT** erworben hat, der es 1995 an Christine **GRAP von KLOSSOWSKI** verkaufte, von der es 2011 Franz-Josef und Barbara **TRAME** erwarben. Besitzerin der restlichen, an Eichblatt verpachteten Ackerflächen, ist seit 1995

III/17 DÖPCKE, Irmgard geb. OLDENBURG

*Malzow 18.12.1938, Besitzerin seit 1995, ∞ SCHÖ 20.10.1962 **Günter DÖPCKE** *Kleinfeld 30.07.1940, Büdner Malzow 1

Hof Nr. IV

(Dassower Str. 3)

Hausmarke



Dies war immer eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. IV gezählt. Zuletzt (1925) waren 57,52 Hektar Land bei der Stelle, vobn der sich die Hausmarke erhalten hat ²⁸. 1857 erfolgte der Ausbau außerhalb des Dorfes.

Die Besitzverhältnisse vor 1596 sind ungeklärt.

IV/1 TIMME, Chim

* +Malzow, Hufner (möglicherweise Jahrenwohner) 1596/1602

IV/2 SEEHASE, Görries

*um 1580/1585 +Malzow --./SCHÖ 11.09.1655, Hufner 1612/1647, ∞ N. NN. * +Malzow --./SCHÖ 05.03.1651

Kinder:

1. Anneke *Malzow um 1612 > **Anerbin**
2. Geßke *Malzow +, ∞ SCHÖ 21.10.1657 Jürgen LÜER

Seehase zahlt 1633 die Pacht von 3 Rtlr 2ß 11d. 1634 ist er als Gläubiger genannt.

IV/3 KLENFELD, Frens

*Malzow um/vor 1610/1615 +ebd. vor 1682, Hufner 1647/vor 1682, ∞ SCHÖ 15.11.1642
Anneke SEEHASE *Malzow um 1612 +ebd. --./SCHÖ 16.03.1682

Kinder:

1. Görries *Malzow --./~SCHÖ 11.11.1643 > **Anerbe**
 - a. Anna
2. Anna *Malzow --./~SCHÖ 05.09.1646 +/SCHÖ --./06.06.1706, ∞ SCHÖ 15.07.1670
Osewold MACKENSEN, Schönberg III
3. Geßke *Malzow --./~SCHÖ 04.04.1648 (Patin Anna Klenfeldes, Dassow) +/ebd.
--./20.04.1653
4. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 28.06.1651, > Hauswirt Teschow II
5. Catharina *Malzow --./~SCHÖ 15.06.1654 +/ebd. --./23.04.1693, ∞ SCHÖ 23.10.1688
Hinrich FRAHME, Schönberg

Die Herkunft von Frenz Kleinfeldt ist unsicher. Er gehörte aber sicher zur Familie Kleinfeldt, dies seit 1525 in Malzow ansässig gewesen ist und deren Stelle im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges wüst geworden war. Am ehesten war Frenz dann ein naher Verwandter von Tewes Kleinfeld, seinen mutmaßlichen Lebensdaten nach wohl dessen Sohn. Dafür spricht, dass er und seine Nachkommen bis zur Regulierung als Mitpächter der wüsten Kleinfeldschen Hufe auftreten.

IV/4 KLEINFELDT, Görries

*Malzow --./~SCHÖ 11.11.1643 +/ebd. --./02.03.1712, Hufner 1674/1708, ∞ SCHÖ --.10.1674 Anna KRELLENBERG *Sülsdorf 12.03.1648, aus Sülsdorf V

Kinder:

1. Anna *Malzow --./~SCHÖ 03.03.1676 +/ebd. --./08.08.1703, ∞ SCHÖ 30.04.1697 Frenz MAAß, Malzow
- 2 Frenß *Malzow --./~SCHÖ 04.08.1678 +/ebd. --./17.10.1697
- 3 Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 17.03.1681 +/ebd. --./05.11.1682
4. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 16.04.1683 > **Anerbe**
5. Hans *Malzow --./~SCHÖ 14.05.1687, > Hauswirt in Schwanbeck III
- 6 Görges. *Malzow --./~SCHÖ +, Schulmeister in Teschow, ∞ SE 18.10.1718 Engel MASCHMANN *Dassow +

IV/5 KLEINFELDT, Jochim

*Malzow --./~SCHÖ 16.04.1683 +/ebd. --./17.01.1740, Hufner in Malzow (Hof IV) 1708/1740, ∞ SCHÖ 30.10.1708 Gret BURMEISTER *Kleinfeld --./~SCHÖ 1687 +Malzow, aus Kleinfeld I

Kinder:

1. Görges *Malzow --./~SCHÖ 11.07.1710 +/ebd. --./25.11.1711
- 2 .Franz *Malzow --./~SCHÖ 13.01.1712 +/ebd. --./28.01.1712
3. Anke *Malzow --./~SCHÖ 3001.1713 +/ebd. --./06.05.1713
4. Trien *Malzow --./~SCHÖ 17.05.1714 +/ebd. --./05.04.1716
5. Marie *Malzow --./~SCHÖ 29.09.1716 +Petersberg --./SCHÖ 1741, ∞ SCHÖ 11.11.1740 Carsten VOSS, Petersberg VII
6. Grete *Malzow --./~SCHÖ 16.02.1719 +Groß Bünsdorf --./SCHÖ 24.02.1786, ∞ SCHÖ 30.10.1742 Asmus BAUMANN, Groß Bünsdorf III
7. Tochter *Malzow 1721 +ebd. --./SCHÖ 02.02.1725, 4 J.

8. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 26.05.1724 > **Anerbe**

IV/6 KLEINFELDT, Jochim

*Malzow --./~SCHÖ 26.05.1724 +/☞ebd. --./27.05.1784, Hufner 1746/1780, ∞ SCHÖ 01.11.1746 Ann BAUMANN *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 22.02.1730 +Malzow --./☞SCHÖ 20.05.1777, aus Groß Bünsdorf III

Kinder:

1. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 07.11.1747 +
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 05.08.1749 +
3. Greth *Malzow --./~SCHÖ 13.08.1750 +ebd. vor 1762
4. Jochim Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 20.02.1753 > **Anerbe**
5. Frentz *Malzow --./~SCHÖ 17.07.1755 +
6. Ann Marie *Malzow --./~SCHÖ 29.09.1757 +/☞ebd. --./27.12.1776
7. Greth *Malzow --./~SCHÖ 21.04.1762 +/☞ebd. --./27.04.1767
8. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 07.08.1766 +/☞ebd. --./18.08.1766
9. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 07.08.1766 +/☞ebd. --./18.08.1766
10. Hans Jochim *Malzow --./~SCHÖ 13.08.1768 +Herrnburg 15.12.1835 ∞ SCHÖ 21.07.1797 Anke VOSS (FOß) *Petersberg +

Kinder:

- a. Trien Marie *Malzow --./~SCHÖ 07.08.1799 +
- b. Kind *Malzow
- c. Kind *Malzow

IV/7 KLEINFELDT, Jochim Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 20.02.1753 +ebd. 26.11.1832, Hauswirt 1780/1817, ∞ I. SCHÖ 03.11.1780 Trin SAGER *Malzow --./~SCHÖ 26.10.1762 +ebd., aus Malzow II, ∞ II. SCHÖ 03.11.1786 Trin Marie VOSS *Petersberg --./~SCHÖ 1764 +Malzow 1815, aus Petersberg VII

Kinder:

1. Jochen Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 19.10.1787 > **Anerbe**

2. Gret Marie *Malzow --./~SCHÖ 03.05.1789 +ebd. 31.01.1804
3. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 03.09.1791 +/ebd. --./21.09.1792
4. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 10.07.1793 +Schönberg, Schustermeister in Schönberg, ∞ SCHÖ 17.08.1821 Anna Christine Elisabeth WIGGER *Schönberg +ebd., Tochter des Maurermeisters Anton Dietrich Wigger in Schönberg
5. Trien Elsch *Malzow --./~SCHÖ 22.01.1796 +ebd. 18.01.1859, ∞ SCHÖ 07.11.1817 (Tuschfrie) Hans Heinrich MEYER, Malzow VIII
6. Ann Elsch *Malzow --./~SCHÖ 06.09.1798 +/ebd. --./08.03.1799
7. Hans *Malzow --./~SCHÖ 28.01.1800, > Büdner Malzow 3
8. Elisabeth *Malzow 29.10.1802 +, ∞ SCHÖ 05.09.1828 Hans ALTEN, Knecht in Malzow
9. Anna *Malzow +Klein Bünsdorf, SCHÖ 23.10.1835 Matthias KRELLENBERG, aus der Stelle Klein Bünsdorf II

IV/8 KLEINFELD, Jochen Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 09.10.1797 +ebd. 27.11.1830, Hauswirt 1817/1830, ∞ SCHÖ 07.11.1817 (Tuschfrie) Ann Elsch Catharina MEYER *Malzow --./~SCHÖ 03.07.1798 +ebd. 14.11.1876, aus Malzow VIII

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Malzow 15.01.1819 +ebd. 04.01.1820
2. Hans Heinrich *Malzow 15.10.1820 +ebd. 29.06.1823
3. Peter Georg *Malzow 27.06.1823 > **Anerbe**
4. Hans Peter Georg *Malzow 14.01.1826 +.....

IV/9 ECKMANN, Jochen

*Schönberg +Malzow, Sohn des Hans Asmus Eckmann in Schönberg, Jahrenwohner 1831/1850, ∞ SCHÖ 22.04.1831 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Johann Heinrich *Malzow 18.01.1832 +ebd. 18.01.1889

IV/10 KLEINFELD, Peter Georg

*Malzow 27.06.1823 +ebd. 25.05.1889, Hauswirt 1850/1889, ∞ SCHÖ 29.01.1854 Catharine Marie OLLROGGE *Malzow 12.11.1830 +ebd. 14.03.1900, aus Malzow V

Kinder:

1. Catharina Elisabeth *Malzow 29.04.1854 +Petersberg 24.01.1909, ∞ SCHÖ Hans Heinrich RESENHÖFT, Petersberg X
2. Hans Peter *Malzow 13.06.1855 > **Anerbe**
3. Catharina Maria Elisabeth *Malzow 02.10.1856 +ebd. 24.05.1857
4. Johann Heinrich *Malzow 05.06.1860, > Hauswirt Malzow III
5. Jochen Peter Heinrich *Malzow 22.09.1861, > Hauswirt Lüdersdorf IV
6. Catharina Maria Elisabeth Wilhelmine *Malzow 09.03.1864 +ebd. 01.07.1868
7. Catharina Maria Elisabeth *Malzow 24.04.1866 +ebd. 24.07.1871

Am 02.07.1857 war der zu dieser Stelle gehörende Katen Ausgangspunkt eines Schadenfeuers, dem der Katen, diese Hofstelle und Hof III zum Opfer fielen. Der Neubau erfolgte außerhalb des Dorfes.

IV/11 KLEINFELD, Hans Peter

*Malzow 13.06.1855 +ebd. 15.02.1922, Hauswirt 1889/1922, ∞ I. REH Anna Luise BURMEISTER *Roduchelsdorf 01.11.1856 +Malzow 08.08.1893 aus Roduchelsdorf VI, ∞ II. SCHÖ 16.10.1896 Catharina Dorothea Elisabeth Helene OLDÖRP (*Boitin-Resdorf 05.03.1872 +Malzow, in ∞ I. SCHÖ 02.11.1894 Wilhelm Johann Fritz GREVSMÜHL), aus Boitin-Resdorf V

Kinder:

1. Bertha *Malzow 08.10.1897 +Schönberg, ∞ SCHÖ 16.10.1920 Franz FREITAG *Schönberg 30.09.1894, Tischlermeister in Schönberg
2. Georg *Malzow 01.05.1902 > **Anerbe**
3. Wilhelm *Malzow 18.04.1912 + SCHÖ 21.03.1936 Anna Margaretha WULFF *Kiel-Garden 21.08.1908

Nach seinem Tode wirtschaftete die Witwe, doch wurde dem Anerben schon 1922 der Hausbrief ausgestellt.

IV/12 KLEINFELD, Georg

*Malzow 01.05.1902 +ebd. 09.11.1983, Hauswirt 1922/1958, ∞ SCHÖ 08.07.1928 Katharina Hedwig BARTEN *Orsoy/Rhein 25.02.1904 +Malzow 05.04.1982, aus Klein Siemz II

Kinder:

1. Hans-Georg *Malzow 07.08.1935 > **Anerbe**

Georg Kleinfeld wurde wegen Nichterfüllung des Ablieferungssolls angeklagt und am 16.04.1953 von der Strafkammer des Kreisgerichts Grevesmühlen zu 1 ½ Jahren Haft verurteilt ²⁹-. Kleinfeldt steht hier in der Reihe unzähliger Landwirte, denen ein ähnliches Schicksal widerfuhr. Deshalb soll sein Urteil hier stellvertretend für die vielen anderen Leidensgenossen wörtlich wiedergegeben werden.

Im Namen des Volkes!

- Strafsache -

gegen den Landwirt Georg Kleinfeldt

geboren am 1.3.1902 in Malzow, Krs. Grevesmühlen,

wohnhaft in Malzow, Krs. Grevesmühlen

wegen Wirtschaftsverbrechens

Die Strafkammer des Kreisgerichts hat in der Sitzung vom 16. April 1953, an der teilgenommen haben

Für Recht erkannt:

Der Angeklagte Kleinfeldt wird wegen Wirtschaftsverbrechens

zu 1 Jahr und 6 Monaten Zuchthaus verurteilt.

Das Vermögen des Angeklagten wird eingezogen.

Die Untersuchungshaft wird angerechnet.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Angeklagte.

Gründe:

Der Angeklagte ist am 1.5.1902 in Malzow Krs. Grevesmühlen geboren. Sein Vater hatte eine Großbauernstelle von 56 ha, die der Angeklagte 1920 übernahm. Diese Stelle bewirtschaftete der Angeklagte seitdem. 1935 – 1945 gehörte der Angeklagte der NSDAP an, nach 1945 keiner Partei oder organisation.

Bis 1950 erfüllte der Angeklagte sein Soll 100%. Im Jahre 1951 ergaben sich Rückstände, die 1952 mit abgedeckt werden mussten. Für 1952 hatte der Angeklagte 67,99 dz Schweinefleisch zu liefern, brachte aber nur 32 dz zur Ablieferung. Von dem Getreidesoll von 623,25 dz erfüllte der Angeklagte nur 307,98 dz. Das Zuckerrübensoll des Angeklagten betrug 643 dz. Angebaut waren insgesamt ... (unleserlich) Morgen. Da die Engerlinge großen Schaden angerichtet hatten, wurde der Angeklagte mit 2 Morgen von der Veranlagung abgesetzt. Die neue Veranlagung betrug dadurch 518 dz. Geliefert hat der Angeklagte jedoch nur 267 dz. Nach dem Anbauplan sollte der Angeklagte 5,35 ha Winterweizen einsäen. Hier ergibt sich eine Fehlmenge von 251 dz Zuckerrüben. Angebaut hat er nur 2 ha. Auch bei Roggen wurde der Anbauplan nicht eingehalten. Hier sollte der Angeklagte 10 ha anbauen, angebaut wurden jedoch nur 6 ha. Der Angeklagte baute nur 4 Morgen Zwischenfrucht, trotzdem gerade der Zwischenfruchtanbau ihn zu einer besseren Futtergrundlage verholfen hätte.

Dieser Sachverhalt ergibt sich aus den Unterlagen für die Pflichtablieferung und den Angaben des Angeklagten.

Der Angeklagte ist für seinen Betrieb voll verantwortlich. Er muss sich als Leiter eines so großen landwirtschaftlichen Betriebes so einrichten, dass er in der Lage ist, seinen ihm vom Staat auferlegten Ablieferungspflichten nachzukommen. Dann muss er sich vor allen Dingen auch mit den fortschrittlichen Arbeitsmethoden vertraut machen. Dass er das nicht getan hat, ist aus dem geringen Zwischenfruchtanbau ersichtlich.

Der Angeklagte hat mit seiner Tat die Durchführung der Wirtschaftsplanung oder die Versorgung der Bevölkerung dadurch gefährdet, dass er entgegen einer für ihn verbindlichen Anordnung einer Dienststelle der Wirtschaftsverwaltung die Gewinnung von Erzeugnissen teilweise unterließ. Er hat sein Soll 1951 und 1952 bei weitem nicht erfüllt, aber ebensowenig seinen Anbauplan. Der Angeklagte hat zumindest mit bedingtem Vorsatz gehandelt, wenn er den Erfolg seiner Handlung nicht unmittelbar gewollt hat, so hat ihn doch als möglich vorausgesehen und als eventuellen Erfolg in seinen Willen aufgenommen. Er hat damit die Tatbestandsmerkmale des § 1 Abs. 1 Ziffer 1 der WstVO erfüllt und war deswegen zu bestrafen.

Der Angeklagte hatte Ende 1952 rein nominell sein Viehhaltsplan erfüllt. Er hatte aber vorzugsweise Ferkel im Stall zu stehen. Sein Soll konnte er also nicht erfüllen. Trotzdem schloss er mit dem volkseigenen Handelskontor für Zucht- und Nutzvieh am 27.11.1952 einen Ferkelauszugsvertrag ab, wonach er sich verpflichtete, 22 Läufer Schweine zu übernehmen und dieselben im Dezember 1952 wieder abzuliefern. Hierfür musste er die Futtergrundlage für seinen eigenen Viehbestand angreifen. Der Vertrag brachte ihm einen Gewinn von 1400 Mk. Diese Haltung charakterisiert den Angeklagten, dass es ihm weniger auf die Erfüllung seines Solls, sondern auf den Verdienst ankam.

Die Gefährlichkeit der strafbaren Handlung des Angeklagten wird dadurch gekennzeichnet, daß er

sich gegen die Planwirtschaft bzw. gegen die Versorgung der Bevölkerung richtet. Die Versorgung der Bevölkerung ist nur dann gesichert, wenn auch der Großbauer seiner Ablieferungspflicht voll und pünktlich nachkommt. Tut er das, wie der Angeklagte, schuldhaft nicht, verstößt er gegen die Plandisziplin, so wird er von von der demokratischen Gesetzlichkeit zur Verantwortung gezogen.

Die Strafkammer erkannte auf 1 Jahr und 6 Monate Zuchthaus. Der Vermögenseinzug ergibt sich obligatorisch aus der Anwendung des § 1 Abs. 1 der WstVO. Die Anrechnung der Untersuchungshaft ergibt sich aus §219 Abs. 2 der WstVO.

Dieselbe Strafe hat der Kreisstaatsanwalt beantragt. Die Kosten regeln sich gemäaa § 353 WstVO.

gez. Sill gez. Mühl gez. Schmidt

Ausgefertigt

Grevesmühlen, den 16. April 1953

Nach dem 17. Juni 1953 wurde Georg Kleinfeld aus der Haft entlassen und erhielt seinen Hof zurück. Im Juli 1958 trat er der LPG Kleinfeld bei.

IV/13 KLEINFELD, Hans-Georg *Malzow 07.08.1935

Hans Georg erbte den Hof 1983. Seit 1991 ist er wieder Besitzer. Das Land wurde nach der Wende verpachtet an DÜHRSEN in Sieversdorf.

Hof Nr. V

Hausmarke



Die Stelle umfasste von Anfang an eine Vollhufe. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. V gezählt. Zuletzt (1925) gehörten 57,60 Hektar Land zu der Stelle. Von ihr erhalten hat sich die Hausmarke ³⁰—.

Die frühen Besitzverhältnisse im 16. Jahrhundert lassen sich nicht mehr klären. Ende des 16. Jahrhunderts waren hier die GÄTCKE.

V/1 GÄTCKE, Jasper

*um 1555 +Malzow, Hufner 1596/1602

V/2 GÄTCKE, Frens

*Malzow um 1585 +ebd. vor 1655, Hufner 1633, ∞ N. NN. * +Malzow --./SCHÖ 10.03.1663

Kinder:

1 ?Else *Malzow um 1615/1620 > ?Anerbin

2. Jasper *Malzow um 1620 +, angeblich 1649 Jahrenwohner auf der Stelle, hierfür gibt es keinerlei Belege, Knecht, ∞ SCHÖ 13.10.1655 Anna HÖLTENBÖTER *Schönberg +/Lübsee --./11.05.1700

3. ?Frenz *Malzow um 1625/1630 +, ∞ SCHÖ 27.10.1663 Anneke GRIEVESMÜHLEN *Sabow --./~SCHÖ 02.12.1640 +, aus Sabow I

V/3 SCHRÄPE, Asmus

*um 1610/1615 +Malzow, Hufner 1643/1674, ∞ I. SCHÖ 31.10.1643 Else GÄTCKE *Malzow um 1615/1620 +ebd. --./SCHÖ 02.10.1646, ∞ II. SCHÖ 20.10.1646 Grete LoßEN (LOHSE) *Selmsdorf +Malzow --./SCHÖ 20.04.1707, aus Selmsdorf

Kinder:

1. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 20.09.1647 > **Anerbe**
2. Claus *Malzow --./~SCHÖ 12.03.1649, > Jahrenwohner Malzow III
3. Peter *Malzow --./~SCHÖ 14.02.1651 +/Schönberg --./14.04.1706, Knecht in Groß Bünsdorf, Bürger in Schönberg (1689), SCHÖ 21.03.1679 Maria WIGGER *Groß Bünsdorf +/Schönberg

Kinder:

- a. Engel *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 19.06.1679 +/  ebd. --./19.01.1681
- b. Grethe *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 08.03.1681 +/  ebd. --./18.05.1681
- c. Peter *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 20.11.1683 +Torisdorf --./  SCHÖ 16.03.1750, SCHÖ 27.10.1711 Trin BAADE *Retelsdorf +

Kinder:

- d. Maria *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 18.09.1687 +
- e. Anna Catharina */~Schönberg 12.07.1692 ?+/  ebd. --./14.03.1693
4. Asmus *Malzow --./~SCHÖ --./10.1653 +ebd., Knecht in Malzow, o-o Anke MOLLER, ∞ SCHÖ 19.10.1686 Grete FRIEDACH * +Malzow

Kinder:

- a. Marten MOLLER ~Schönberg --./21.03.1680 nichtehelich +
- b. Anke *Malzow --./~SCHÖ 23.09.1687 +/ebd. --./07.10.1687
- c. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 25.11.1688 +
- e. Trina *Malzow --./~SCHÖ 21.02.1692 (Mutter: Trin!) +
5. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 28.10.1655 +
6. Hans *Malzow --./~SCHÖ 16.04.1659 +

Eine Schwester von Asmus wird am 22.02.1661 in Schönberg begraben. Sein Verwandter war vmtl. Marx SCHREPE ( SCHÖ 06.09.1647), der eine Tochter Anna Hatte (~SCHÖ 25.07.1641 +Torisdorf --./  SCHÖ 03.07.1673, ∞ SCHÖ 11.10.1670 Asmus REDER, Torisdorf).

V/4 SCHREPE, Jochim

*Malzow --./~SCHÖ 20.09.1647 +ebd., Hufner 1674/1713, ∞ I. SCHÖ (Lücke im Kb) 1672 Marie NN. * +Malzow, ∞ II. SCHÖ 1679 Liefse NN. *(1660) err. +Malzow --./  SCHÖ 15.10.1720

Kinder:

1. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 24.05.1673 +, ∞ ?SCHÖ 04.11.1716 Trien Lenke DOSE * +

Kinder:

- a. Trien Liesch *Malzow --./~SCHÖ 04.08.1717 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 31.10.1742 Hinrich BOJE, Klein Bünsdorf
 - b. Jochim Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 15.04.1720 +1757, ∞ SCHÖ 26.09.1749 Ann Elsch SCHREP * +
 - c. Hans Jochim *Malzow --./~SCHÖ 17.11.1723 SCHÖ 24.12.1799, ∞ SCHÖ 18.10.1753 Ank WIGGER
2. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 17.08.1769 +, lebt 1700
3. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 27.10.1680 > **Anerbe**
4. Engel *Malzow --./~SCHÖ 27.04.1682 SCHÖ 06.07.1714, ∞ SCHÖ 15.07.1712 Asmus KRELLENBERG
5. Grete *Malzow --./~SCHÖ 26.11.1684 +
6. Anke *Malzow --./~SCHÖ 14.03.1686 +/ebd. --./03.07.1687
7. Maria *Malzow --./~SCHÖ 10.06.1687 +/ebd. --./12.02.1694
8. Claus *Malzow --./~SCHÖ 01.09.1688 +, er lebt 1700
9. Liesche *Malzow --./~SCHÖ 02.02.1690 +/ebd. --./15.01.1697
10. Anke *Malzow --./~SCHÖ 30.05.1691 +ebd., ∞ SCHÖ 03.11.1716 Hinrich FELDMANN, Malzow III
11. Lise *Malzow --./~SCHÖ 30.10.1694 +/ebd. --./15.01.1697
12. Maria *Malzow --./~SCHÖ 27.11.1697 +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 17.10.1778, ∞ I. SCHÖ 04.11.1721 Asmus GREVSMÜHL, Klein Bünsdorf IV, ∞ II. SCHÖ 06.05.1740 Jochim OLLROGGE, Klein Bünsdorf IV

V/5 SCHREPE, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 27.10.1680 +/ebd. --./07.05.1721, Hufner 1713/1721, ∞ I. SCHÖ 29.10.1713 Engel FELDMANN *Malzow --./~SCHÖ 10.10.1691 +/ebd. --./22.06.1715, aus Malzow III, ∞ II. SCHÖ 03.11.1716 Ank KOCK *Lübsee +Malzow --./SCHÖ 09.12.1739

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 09.02.1718 > **Anerbe**
2. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 01.03.1719 +Schönberg,Knecht in Groß Bünsdorf, Bürger in Schönberg, ∞ I. SCHÖ 02.11.1745 Marie WIGGER *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 24.02.1722 +Malzow --./SCHÖ 1751, aus Groß Bünsdorf IV, ∞ II. SCHÖ 21.04.1752 Marie Gerdruth SCHRÖDER *Schönberg +ebd. 1790, in ∞ II. SCHÖ 21.10.1763 Jochim LÜHR

Kinder:

- a. (Hans) Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 13.09.1746 +/ebd. --./06.09.1647
- b. Ann Trien *Malzow --./~SCHÖ 14.05.1748 +
- c. Thrien *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 28.08.1750 +
- d. Jochim Hinrich */~Schönberg --./06.01.1753 +
- e. Engel Lies */~Schönberg --./24.10.1754 +, ∞ SCHÖ 09.10.1778 Hans Jochim SPEER, Arbeitsmann, aus der Stelle Klein Bünsdorf I
- f. Asmus Daniel */~Schönberg --./08.03.1757 +
- g. Johann Hinrich */~Schönberg --./02.01.1760 +
- h. Peter Christian */~Schönberg --./25.01.1762 +
3. Tieß *Malzow --./~SCHÖ 03.02.1721, > Jahrenwohner Malzow III

V/6 WIGGER, Peter

*Groß Siemz --./~SCHÖ 14.11.1693 +Malzow, aus Groß Siemz V, Jahrenwohner 1721/1740, ∞ SCHÖ 04.11.1721 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Peter *Malzow --./~SCHÖ 25.07.1723 +/ebd. --.715.01.1725
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 15.10.1725 +
3. Anck *Malzow --./~SCHÖ 10.12.1727 +Schönberg 19.06.1810, ∞ SCHÖ 18.10.1753 Hans SCHRÄP, Malzow
4. Peter *Malzow --./~SCHÖ 13.01.1730 +
5. Andreas *Malzow --./~SCHÖ 01.07.1732 +
6. Trin *Malzow --./~SCHÖ 24.01.1735 +/ebd. --./16.08.1735
7. Gret *Malzow --./~SCHÖ 16.03.1737 +
8. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 22.09.1739 +

V/7 SCHREP, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 09.02.1718 +/ebd. --./11.04.1780, Hufner 1740/1770, ∞ I. SCHÖ 03.11.1739 Marie BONHOFF *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 07.08.1714 +Malzow --./SCHÖ 24.06.1743, aus Klein Bünsdorf V, ∞ II. SCHÖ 12.11.1743 Trin Marie SAGER *Malzow --./~SCHÖ 05.07.1709 +ebd. um 1751, aus Malzow II, ∞ III. SCHÖ 13.01.1752 Elisabeth TRETAU *Tramm 1709 err. +Malzow --./SCHÖ 22.05.1783

Kinder:

1. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 09.10.1740 +/ebd. --./31.07.1741
2. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 18.05.1742 +/ebd. --./29.04.1743
3. Trin Marie *Malzow --./~SCHÖ 28.11.1744 +Kleinfeld --./SCHÖ 01.04.1771, SCHÖ 03.11.1763 Hans Hinrich OLLROGGE, Kleinfeld III
4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 13.09.1746 > **Anerbe**
5. Ank *Malzow --./~SCHÖ 04.11.1748 +/ebd. --./08.03.1750
6. Greth *Malzow --./~SCHÖ 07.04.1750 +Kleinfeld 06.12.1802, ∞ SCHÖ 28.01.1774 Asmus KRELLENBERG, Kleinfeld IV
7. Ann Marie *Malzow --./~SCHÖ 13.02.1752 +/ebd. --./15.03.1783, ∞ SCHÖ 20.07.1781 Hinrich MEYER, Malzow
8. Peter *Malzow --./~SCHÖ 16.01.1754, > Jahrenwohner Malzow VI

V/8 SCHREP, Hinrich

*Malzow--./~SCHÖ 13.09.1746 +/ebd. --./23.10.1781, Hufner 1770/1781, ∞ SCHÖ 02.11.1770 (Tuschfrie) Grete OLLROGGE *Kleinfeld --./~SCHÖ 09.04.1746 +Malzow --./SCHÖ 14.12.1797, aus Kleinfeld III

Als Hinrich ohne Hinterlassung von Leibeserben starb, vermachte er die Stelle seinem jungen Neffen Asmus Ollrogge aus Kleinfeld. Doch wurde das Testament von der Behörde nicht anerkannt, obwohl die Malzower Hauswirte behaupteten, ihre Dorfschaft sei von der Pflicht des Weinkaufs in solchem Fall frei. Nach langen Verhandlungen beweiokaufte dann Hans Heinrich OLLROGGE (Kleinfeld III) die Stelle seines verstorbenen Schwagers im Jahre 1782 mit 300 Mk.

V/9 OLLROGGE, Hans Heinrich

> siehe Kleinfeld III, Hufner 1782/

Ollrogge setzte den zweiten Mann seiner Schwägerin, Claus als Jahrenwohner ein.

V/10 RENTZAU, Claus

*Grieben --./~LÜB 09.10.1754 +Malzow 30.04.1813, aus Grieben, Jahrenwohner 1682/1698, ∞SCHÖ 01.11.1782 die Witwe seines Vorgängers. Die Ehe blieb kinderlos

V/11 OLLROGGE, Asmus

*Kleinfeld --./~SCHÖ 19.07.1769 +Malzow 20.11.1841, aus Kleinfeld III, Hauswirt 1798/1826, ∞ SCHÖ 12.06.1795 Elsch MAAß *Malzow --./~SCHÖ 17.02.1772 +ebd., aus Malzow I

Kinder:

1. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 30.09.1795 > **Anerbe**
2. Jochen *Malzow --./~SCHÖ 27.04.1797 +
3. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 26.10.1799 +ebd. 28.02.1822
4. Anna Catharina *Malzow 04.12.1801 +
5. Johann Joachim *Malzow 28.03.1804 +
6. Katharina Marie *Malzow 11.10.1806 +, ∞ I. N. MEYER, Schwanbeck, ∞ II. SE 29.11.1839
Asmus Peter Hinrich Gottlieb MEYER, Arbeitsmann
7. Lise *Malzow 18.08.1809 +Dassow 11.08.1894, ∞ SCHÖ 03.12.1841 Peter Heinrich Friedrich WIGGER, Ackermann in Dassow

V/12 OLLROGGE, Hans Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 30.09.1795 +ebd. 02.06.1866, Hauswirt 1826/1865, ∞ SCHÖ 17.07.1826 Maria OLLROGGE *Groß Bünsdorf 29.03.1801 +Malzow 14.10.1879, aus Groß Bünsdorf II

Kinder:

1. Hans Heinrich *Malzow 28.10.1823, vorehelich +ebd, 09.02.1889, Arbeitsmann in Malzow, SCHÖ 20.11.1863 Anna Catharina BOYE * +, Tochter des Arbeitsmannes Hans Jochim Boye und der Trine Grete Ollrogg

Kinder:

- a. Catharina Maria Elisabeth *Malzow 02.11.1864 +
- b. Hans Peter *Malzow 13.03.1867 +
2. Maria *Malzow 12.07.1826 +
3. Catharina Maria *Malzow 12.11.1830 +ebd. 14.03.1900, SCHÖ 20.01.1854 Peter Georg KLEINFELD, Malzow IV
4. Hans Peter *Malzow 15.11.1835 > **Anerbe**

V/13 OLLROGGE, Hans Peter

*Malzow 15.11.1835 +ebd. 05.09.1870, Schwindsucht, Hauswirt 1865/1870, ∞ SCHÖ 09.11.1865 Catharina Elisabeth WIGGER *Groß Bünsdorf 01.11.1836 +Malzow 03.06.1898, aus Groß Bünsdorf III

Kinder:

1. Hans Peter Heinrich Wilhelm *Malzow 15.12.1866 > **Anerbe**
2. Caroline Catharine Maria Elisabeth *Malzow 05.04.1870 +ebd. 21.08.1870

V/14 OLLROGGE, Hans Peter Heinrich Wilhelm

*Malzow 15.12.1866 +ebd. 12.05.1939, Hauswirt 1806/1936, ∞ SCHÖ 22.01.1892 Anna Catharina Elisabeth Marie STEGMANN *Klein Siemz 29.12.1869 +Malzow 06.12.1910, aus Klein Siemz 3

Kinder:

1. Hans Wilhelm Johann Peter Heinrich *Malzow 29.02.1892 +ebd. 26.03.1894
2. Franz Heinrich Ernst Wilhelm *Malzow 13.05.1894 > **Anerbe**
3. Helene Catharine Marie Wilhelmine *Malzow 14.06.1896 + SCHÖ 1922 Wilhelm KOTH, Viehhändler in Schönberg
4. Wilhelm Friedrich Joachim Heinrich *Malzow 1899 +
5. Emil Wilhelm Carl Heinrich Peter *Malzow 1901 +

V/15 OLLROGGE, Franz Heinrich Ernst Wilhelm

*Malzow 13.05.1894 +ebd. 15.01.1982, Hauswirt 1936/1960, ∞ SCHL 29.09.1922 Anna Marie Luise JABS *Schlagresdorf 25.06.1897 +Malzow 09.10.1984, aus Schlagresdorf III

Kinder:

1. Hilde *Malzow 1923 +(1978)
2. Hans Heinrich *Malzow 1931 > **Anerbe**

Er hatte 1915 am Ersten Weltkrieg teilgenommen und kehrte 1920 aus der Gefangenschaft zurück.

V/16 OLLROGGE, Hans Heinrich

Malzow 1931 +ebd. 1994, Hauswirt 1991/1994, ∞ SCHÖ 1959 Edith GRÜTZMACHER * 1939 +Malzow 1990

Kinder:

1. Ingrid *Malzow
2. Cordula *Malzow

Hans Heinrich trat 1958 der LPG Kleinfeld bei. 1960 erfolgte die Übernahme durch die LPG „An der Maurine“. Die Rückgabe des Hofes erfolgte 1991. Auf dem Hofplatz steht nur noch das Wohnhaus. Alle Wirtschaftsgebäude verfielen und sind abgerissen. Das Land ist verpachtet. Seit 1994 ist die **Erbengemeinschaft Ollrogge** im Besitz.

HOF Nr. VI

Hausmarke



Anfänglich gehörten eine Vollhufe zu dieser Stelle. Später (1649) waren es 1 1/3 Hufen). Nach der Regulierung wurde die Stelle als Hof Nr. VI gezählt. Zu ihr gehörten zuletzt (1925) 56,70 Hektar Land. Von der Stelle erhalten hat sich die Hausmarke ³¹.

Wer im 16. Jahrhundert auf der Stelle gesessen hat, ließ sich nicht ermitteln. Am Ende des 16. Jahrhunderts sind die BURMEISTER im Besitz.

VI/1 BURMEISTER, Hinrich

* um 1550 +Malzow, Hufner 1601/1612

VI/2 BURMEISTER, Jochim

*Malzow um 1580 +ebd., Hufner (1633 ist er Heinrich genannt), ∞ N. NN.

Kinder:

1. Frenz *Malzow um 1610 > **Anerbe**
2. Jochim *Malzow, > Büdner Malzow 1
- 3 Hans *Malzow, > Jahrenwohner Kleinfeld I

VI/3 BURMEISTER, Frenz

*Malzow um 1610 +ebd., zunächst Hufner, dann 1 1/3 Hufner, ∞ SCHÖ vor 1640
Wendel NN. * +Malzow --./SCHÖ 20.08.1670

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 03.03.1641 > **Anerbe**
2. Grete *Malzow --./~SCHÖ 15.03.1644 +/ebd. --./27.03.1644

Frenz Burmeister bewirtschaftete 1644 bis 1650 mit Hans Maaß auch die wüste Stelle des
Tewes Kleinfeldt.

VI/4 BURMEISTER, Hinrich

*Malzow --./~SCHÖ 03.03.1641 +ebd. nach 1712, 1 1/3 Hufner 1676/1700, ∞ SCHÖ (Lücke
im Kb) 1667 Anna NN. * +Malzow --./SCHÖ 26.01.1706

Kinder:

1. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 26.11.1666 > **Anerbe**
2. Engel *Malzow --./~SCHÖ 07.04.1670 +
3. Anna *Malzow --./~SCHÖ 23.08.1674 +
4. Elsche *Malzow --./~SCHÖ 03.10.1675 +
5. Grete *Malzow --./~SCHÖ 15.09.1678 +/ebd. --./15.11.1678
6. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 08.11.1679 +/ebd. --./26.03.1703
7. Anke *Malzow --./~SCHÖ 18.05.1683 +ebd., ∞ SCHÖ 20.11.1708 Peter MAAß, Malzow
VI
8. Engel *Malzow --./~SCHÖ 17.02.1686 +Klein Siemz --./SCHÖ 10.01.1724, SCHÖ
05.07.1712 Hans EICKMANN, Klein Siemz III
9. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 09.05.1687 +, er lebt 1700

VI/5 BURMEISTER, Asmus

*Malzow --./~SCHÖ 26.11.1666 +/ebd. --./06.09.1710, 1 1/3 Hufner 1700/1707, ∞ SCHÖ 20.10.1696 Grete WIGGER * +Malzow --./SCHÖ 05.06.1716

Kinder:

1. Anna *Malzow --./~SCHÖ 25.03.1701 +
2. Sohn *Malzow 1703 notgetauft +ebd. --./SCHÖ 09.08.1703
3. Sohn *Malzow 1703 notgetauft +ebd. --./SCHÖ 09.08.1703
4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 30.10.1706 +/ebd. --./15.11.1706
5. Engel *Malzow --./~SCHÖ 30.10.1706 +Selmsdorf, ∞ SE 03.11.1729 Jacob GREVE, Selmsdorf
6. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 20.05.1708 +

Burmeister verließ seine Stelle kurz nachdem er die Wirtschaft übernommen hatte. Sie ging um 1708 an seinen Schwager

VI/6 MAAß, Peter

*Klein Siemz --./~SCHÖ 19.02.1676 +Malzow, aus Klein Siemz III, 1 1/3 Hufner 1708/1735, ∞ SCHÖ 20.11.1708 Anke BURMEISTER *Malzow --./~SCHÖ 18.05.1683 +/ebd. --./04.03.1732, Schwester des Vorwirts

Kinder:

1. Kind +Malzow 1709, unzeitig
2. Kind +Malzow 1709, unzeitig
3. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 24.06.1710 > **Anerbe**
4. Anke *Malzow --./~SCHÖ 31.01.1713 +
5. Trien *Malzow --./~SCHÖ 31.10.1715 +
6. Peter *Malzow --./~SCHÖ 25.01.1719 +/ebd. --./08.05.1720
7. Hans *Malzow --./~SCHÖ 01.05. 1720 +
8. Liese *Malzow --./~SCHÖ 12.09.1723 +
9. Marie *Malzow --./~SCHÖ 19.12.1725 +

Peter Maaß mußte bei Antritt der Stelle die Schulden mit 138 Rhtlr. übernehmen, dem alten Hauswirt Hinrich Burmeister Altenteil geben und des Asmus Frau und Kind Unterhalt gewähren und dessen Geschwister aussteuern.

VI/7 MAAß, Frenz

*Malzow --./~SCHÖ 24.06.1710 +ebd., 1 1/3 Hufner 1735/1763, ∞ SCHÖ 06.11.1734 Ank KRELLENBERG *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 10.04.1710 +Malzow, aus Klein Bünsdorf II

Kinder:

1. Peter *Malzow --./~SCHÖ 11.08.1736 > **Anerbe**
2. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 23.03.1739 +, SCHÖ 17.11.1769 Trin DOSE *Törpt +

Kinder:

- a. Frenz *Klein Bünsdorf --./SCHÖ 17.08.1770 +
3. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 09.03.1742 +
4. Ank *Malzow --./~SCHÖ 24.02.1744 +ebd. 11.01.1823, ∞ I. SCHÖ 30.10.1760 Frenz BURMEISTER, Malzow VII, ∞ II. SCHL 25.04.1777 Jochen BURMEISTER, Malzow VII
5. Engel *Malzow --./~SCHÖ 11.08.1746 +/ebd. --./01.04.1749 oder 11.11.1748
6. Hans *Malzow --./~SCHÖ 29.12.1748 +/ebd. --./04.09.1778
7. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 01.04.1751 +

VI/8 MAAß, Peter

*Malzow --./~SCHÖ 11.08.1736 +/ebd. --./19.06.1780, 1 1/3 Hufner 1763/1780, ?∞ I. SCHÖ 30.10.1760 Anna BONHOFF *Malzow --./~SCHÖ 13.03.1732 +ebd., aus Malzow VII, ∞ II. SCHÖ 03.11.1763 Ank ROCKSIEN *Kleinfeld --./~SCHÖ 1745 +Malzow --./SCHÖ 03.07.1788, aus Kleinfeld V

Kinder:

1. ?Ank *Malzow --./~SCHÖ 09.02.1762 +
2. ?Frenz *Malzow --./~SCHÖ 23.01.1763 +
3. Hans Peter *Malzow --./~SCHÖ 05.03.1765 +/ebd. --./05.02.1781
4. Trin Marie *Malzow --./~SCHÖ 26.08.1767 +, ∞ SCHÖ 26.11.1796 Johann Hinrich MEYER, Schneider in Malzow, dann Schulmeister in Kleinfeld

5. Engel *Malzow --./~SCHÖ 08.03.1770 +ebd., ∞ SCHÖ 23.02.1798 Johann Jochen HINZ, Malzow

6. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 25.05.1773 > **Anerbe**

7. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 01.03.1776 +ebd., Knecht in Malzow, ∞ SCHÖ 26.10.1804 Margarete OLLROGG */Schönberg +, Tochter des Bürgers Franz Ollrogg und der Anna Beckmann in Schönberg

Kinder:

a. Johann Jochen Hinrich *Malzow +ebd. 25.09.1817

8. Liese *Malzow --./~SCHÖ 08.12.1778 +Retelsdorf, ∞ SCHÖ 04.11.1803 Matthias Heinrich WILDE, Retelsdorf

VI/9 SCHREP, Hans Peter

*Malzow --./~SCHÖ 16.01.1754 +ebd. 31.12.1830, aus Malzow V, Jahrenwohner 1781/1800, ∞ I. SCHÖ 20.07.1781 die Witwe seines Vorgängers, ∞ II. SCHÖ 16.01.1789 Trien STEGMANN *Kleinfeld --./~SCHÖ 1764 +Malzow 134.03.1828, aus Kleinfeld II

Kinder:

1. Hans *Malzow --./~SCHÖ 30.08.1782 +/ebd. --./22.04.1783

2. totgeb. Sohn +Malzow --./SCHÖ 12.04.1784

3. totgeb. Tochter +Malzow --./SCHÖ 31.08.1785

4. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 25.12.1789 +03.12.1874

5. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 27.05.1791 > nach Malzow I

6. Jochen Peter *Malzow --./~SCHÖ 26.11.1792 +/ebd. --./21.08.1797

7. Johann Peter *Malzow --./~SCHÖ 06.10.1794 +

8. Caspar Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 17.09.1796 +/ebd. --./20.01.1800

9. Jochen Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 09.04.1798 +, o-o Catharina MAAß

Kinder:

a. Jochen Hinrich *Malzow 10.04.1824 nichtehelich +ebd. 17.04.1824

10. Trien Greth *Malzow --./~SCHÖ 04.04.1800 +ebd. 15.05.1809

11. Elisabeth Marie *Malzow 30.04.1802 +ebd. 06.06.1805

VI/10 MAAß, Jochim

*Malzow --./~SCHÖ 25.05.1773 +ebd. 04.09.1861, Hauswirt 1800/1851, ∞ SCHÖ 21.02.1800
Ann Liesch OLLROGGE *Malzow --./~SCHÖ --./08.01.1777 +ebd. 07.10.1860, aus Malzow
V

Kinder:

1. Anne Marie *Malzow --./SCHÖ 20.05.1800 +Groß Bünsdorf 11.01.1869, ∞ SCHÖ Peter MEYER, Groß Bünsdorf I
2. Johann Heinrich *Malzow 15.11.1804 +
3. Peter Heinrich *Malzow 16.08.1811 > **Anerbe**
4. Thrin Lise *Malzow 09.09.1814 +.....

VI/11 MAAß, Peter Heinrich

*Malzow 16.08.1811 +ebd. 05.01.1871, Hauswirt 1851 (Hausbrief)/1871, ∞ SCHÖ 15.11.1839 Catharina Elisabeth SAGER *Malzow 02.03.1816 +ebd. 26.12.1865, aus Malzow
II

Kinder:

1. Peter Heinrich *Malzow 11.02.1840 > **Anerbe Malzow VI**
2. Catharina Maria *Malzow 28.12.1842 +30.03.1901, ∞ SCHÖ 03.07.1877 Hans Peter Heinrich KROHN, Arbeitsmann
3. Jochen Heinrich *Malzow 17.04.1846 > **Anerbe Malzow II**
4. Catharina Elisabeth *Malzow 16.03.1853 +Retelsdorf, ∞ SCHÖ 1877 Hans Hinrich BURMEISTER, Retelsdorf II

Durch seine Heirat kam er auch in den Besitz der Hofstelle II, auf der ihm sein jüngster Sohn Jochen Heinrich folgte.

VI/12 MAAß, Peter Heinrich

*Malzow 11.02.1840 +ebd. 01.10.1916, Hauswirt 1871/1916, ∞ I. SCHÖ 30.09.1881 Anna Maria Katharina STERLY *Retelsdorf 12.06.1855 +Malzow 11.05.1885, aus Retelsdorf VI, ∞ II. SCHÖ 05.12.1890 Anna Maria RESENHÖFT *Petersberg 25.07.1850 +Malzow 09.02.1924, aus Petersberg X

Kinder:

1. Katharina *Malzow 25.08.1882 +Palingen 25.11.1945, ∞ SCHÖ 06.11.1908 Peter Joachim Heinrich Friedrich OLDÖRP, Palingen IV
2. Peter Heinrich Hans *Malzow 25.12.1894 ++Méhaincourt 28.09.1918

3. Anna Marie Luise *Malzow 25.02.1893 > **Anerbin**

Als der Anerbe 1918 im Ersten Weltkrieg fiel, ging die Stelle zunächst an seine Mutter zurück, die sie 1920 an ihre jüngste Tochter übertrug.

VI/13 OTTEN, Anna Marie Luise geb. MAAß

*Malzow 25.02.1893 +ebd. 29.07.1943, Hauswirtin 1920/1943, ∞ SCHÖ 30.05.1919 **Johann Friedrich OTTEN** *Boxstedt bei Bremerhaven 27.07.1891 +, Hauswirt 1943/1946

Kinder:

1. Ilse Anna Katharina Meta *Malzow 03.01.1920

Otten bewirtschafteten um 1925 rund 58 Hektar (48 ha Acker, 7 ha Wiesen, 2 ha Holzungen, 1 ha Sonstiges). An Vieh waren u. a. 7 Pferde, 28 Häupter Rindvieh (davon 17 Milchkühe), 6 Schafe und 6 Schweine bei der Stelle.

Der Hof wurde 1946 enteignet (> siehe Hof II) und mit 8 Neubauern aufgesiedelt. Zwei Neubauern bauten an der Staße nach Dassow. Die Gebäude der Stelle verfielen und wurden abgerissen.

Hof Nr. VII

(ursprünglich 1 Hufe, zuletzt 57, 33 ha)

Hausmarke



Dies war von Anfang an eine Vollhufenstelle. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. VII gezählt. Bei der Stelle waren zuletzt (1925) 58,25 Hektar Land. Erhalten hat sich die Hausmarke ³².

Die Besitzverhältnisse im 16. Jahrhundert lassen sich nicht mehr angeben. Spätestens am Ende des Jahrhunderts war die Stelle in Händen der Familie FREITAG.

VII/1 FREITAG, Tieß

*um 1550 +Malzow um 1610, Hufner 1596/1602, ∞ I. N. NN., ∞ II. N. NN.

Kinder:

1. Thieß *Malzow > **Anerbe**
2. Tochter *Malzow +ebd., ∞ SCHÖ vor 1638 Hinrich SAGER, Malzow VIII
3. Claus *Malzow, > nach Malzow VIII
4. Hinrich *Malzow > **Jahrenwohner/Nacherbe**
5. Anneke *Malzow +Kleinfeld --./SCHÖ 16.02.1697, ∞ SCHÖ 21.10.1656 Peter BOCKWOLDT, Kleinfeld IV
6. Hans *Malzow +, ∞ SCHÖ 21.10.1656 Trin GREVSMÜHL * +

Kinder:

- a. Anna *Malzow --./~SCHÖ 12.11.1657 +
- b. Anna *Malzow --./~SCHÖ 19.04.1660 +
- c. Margreth *Malzow --./~SCHÖ 09.03.1662 +
- d. Else *Malzow --./~SCHÖ 07.02.1665 +

VII/2 FREITAG, Thieß

*Malzow um 1580 +ebd. um 1630 „von den Reutern erschossen“, Hufner 1630,

Nachdem der älteste Sohn aus der ersten Ehe 1630 „von den Reutern erschossen“ worden war, folgte der dritte Sohn

VII/3 FREITAG, Hinrich

*Malzow +ebd. 1679, Jahrenwohner 1630/1647, Hufner 1647/1679, SCHÖ vmtl. die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Hans *Malzow

Hinrich Freitag hatte die Wirtschaft auf der Stelle 1630 zunächst als Jahrenwohner übernommen. Am 20.12.1647 erhielt er sie dann erb- und eigentümlich ³³-. Er hatte die Stelle allerdings nicht übernehmen wollen, denn sie war mit über 800 Mk verschuldet.

Im einzelnen hatten aus der Stelle zu fordern:

Hans Stegmann 160 Mk.

Aßmus Burmeister 240 Mk.

Hans Freytag 100 Mk.

Jochen Kamme 12 Mk.

Jacob Schunemann 80 Mk.

Hans Jacobs 4 Mk.

Hans Möller 63 Mk.

Jochim Klüwersiek 16 Mk.

Hinrich Lefrentz 5 Mk.

Aßmus Getzin 30 Mk.

Aßmus Fedder 6 Mk.

Carsten Cramer 21 Mk.

Hans Bruhn zu Dassow 4 Mk.

Hans Schnell 4 Mk.

Ursula Rieven 6 Mk.

Hans Bentzien 6 Mk.

Hans Heubarck 6 Mk.

Aßmus Schrepen 3 Mk.

Sophie Schleusen 1 Mk . 8 Schill.,

Hinrich Sager 16 Mk.

Hans Maas und Hinrich Sagers Frau 16 Mk.

Insgesamt waren dies 797 Mk. und 8 Schill. An Forderungen. Doch damit war es noch nicht genug. So hatte Hinrich Freytag, als er die Stelle 1630 übernommen hatte, 13 Pferde, 1 Kuh und 10 Schweine übernommen, die „*kurtz hernach weggeraubet worden*". Es kam schließlich vor dem Amt zu einer einvernehmlichen Regelung über die Tilgung der Schulden. Doch als Hinrich 1679 starb, lasteten erneut 464 Rthlr. Schulden auf der Stelle, so dass sein Neffe Hans den Hof um 101 Rthlr. beweinkaufte.

VII/4 FREYTAG, Hans

*um 1640 +Malzow --./SCHÖ 06.12.1683, Hufner 1679/1683, ∞ Mummendorf 26.10.1669
Abel WENTÖRP *"aus Holstein" +Malzow --./SCHÖ 06.05.1704

Kinder:

1. Elsche *Malzow > **Anerbin**

2. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 09.03.1673 +, Knecht in Klein Siemz, Bauhof Schönberg, Torisdorf, SCHÖ 27.10.1705 Maria OLLROGGE *Torisdorf +

Kinder:

a. Hans *Klein Siemz --./~SCHÖ 25.03.1706 +

b. Johann Hinrich *Torisdorf --./~SCHÖ 20.09.1710 +

3. Engel *Malzow --./~SCHÖ 17.12.1675 +ebd. vor 1678

4. Engel *Malzow --./~SCHÖ 17.03.1678 +/ebd. --./04.05.1681

5. Anna *Malzow --./~SCHÖ 21.11.1680 +/ebd. --./31.05.1686

6. Maria *Malzow --./~SCHÖ 28.03.1684 +Blüssen --./LÜB 06.12.1741, ∞ SCHÖ 29.10.1709 Hans BARKENTHIN, Blüssen 1

Als ihm das Haus abbrannte, ließ er sich 1682 von der Kirche zu Dassow 10 Rthlr. und 1683 weitere 10 Rthlr. von der Kirche in Schönberg. Nach Freytags Tod wollte sich die Witwe 1684 mit Jürgen SETTEGAST aus Rodenberg wieder verheiraten, der die Stelle auf 24 Jahre annehmen wollte, doch als er noch 1684 starb, wurde aus diesen Plänen nichts.

VII/5 ROXIN, Hinrich

*Roxin +Malzow --./[SCHÖ 10.06.1693, vmtl. Sohn von Jochim Roxin in Roxin, war zuerst Knecht in Roxin, Jährenwohner 1685/1693, SCHÖ 25.02.1685 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Claus *Malzow --./~SCHÖ 24.11.1686 +, Knecht in Malzow, Sabow, SCHÖ 17.05.1705
Anke GREVESMÖHL *Sabow +

Kinder:

- a. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 04.09.1705 +
- b. Jochim *Sabow --./~SCHÖ 21.09.1709 +
- c. Elsche *Sabow --./~SCHÖ 07.03.1713 +

Roxin wollte wegen der hohen Schulden die Stelle nur antreten, wenn sie ihm erb- und eigentümlich gehören sollte. Als er aber bereits nach wenigen Jahren starb, konnten seine Erben die Stelle nicht halten. Roxins Witwe klagte 1695, „daß ihres Nachbarn Hans Penschowen Schwester Anna Freytags und des Schulzen seine Frau für einiger Zeit zu ihr ins Haus gekommen und sie eine Hexe gescholten“ und sie im eigenen Hause mit einem Knüttel schlagen wollen, was ihre Tochter jedoch verhindert hätte ³⁴.

Die Stelle ging über die älteste Tochter seines Vorgängers an die BOHNHOFF.

VII/6 BOHNHOFF, Peter

*Retelsdorf --./~SCHÖ 18.07.1870 +Malzow --./[SCHÖ 15.05.1724, aus Retelsdorf IV, Hufner 1695/1724, ∞ SCHÖ 04.07.1695 Elsche FRIEDACH *Malzow +ebd.

Kinder:

1. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 19.12.1695 > **Anerbe**
2. Grete *Malzow --./~SCHÖ 07.05.1697 ?+/ebd. --./09.04.1703
3. Anna *Malzow --./~SCHÖ 17.03.1699 +Raddingsdorf --./[SCHÖ 09.05.1774, ∞ SCHÖ 03.11.1722
Hans HAVEMANN, Raddingsdorf III
4. Elsche *Malzow --./~SCHÖ 01.11.1701 +Ollndorf --./[SCHÖ 04.01.1773, ∞ SCHÖ 04.11.1732
Hinrich FREITAG, Ollndorf III
5. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 30.11.1703 ?+/ebd. --./23.05.1708
6. Hans *Malzow --./~SCHÖ 23.04.1706 +, Knecht in Raddingsdorf, Schönberg, ∞ SCHÖ

14.02.1729 Trien (Ank) Gret STANJER * +, o-o Ann Ließ RETELSDÖRP

Kinder:

- a. Ann Elsche */~Schönberg --./23.04.1729 +
- b. Marie Elsche *Raddingsdorf --./~SCHÖ 16.02.1733 +/☞Schönberg --./23.06.1737 als Marie Liese
- c. Hans RETELSDÖRP *Raddingsdorf 27./~SCHÖ 29.11.1736 nichtehelich +
- d. Peter */~Schönberg --./13.01.1740 +
- e. Peter */~Schönberg --./18.07.1750 +
7. Peter *Malzow 1708 ?+ebd. --./☞SCHÖ 26.03.1724
8. Maria *Malzow --./~SCHÖ 26.12.1710 +Ollndorf, SCHÖ 04.11.1732 Hans SCHEDING, Ollndorf II

Bohnhoff nahm 1695 die Freitagsche Stelle erb- und eigentümlich an. Dem jungen Claus Roxin mußte er für den Verzicht auf die Stelle 20 Rthlr. zahlen, des Hans Freitags Sohn und Tochter Aussteuer zusagen, 229 Rthlr. 32 Schill. Schulden übernehmen. Dafür erhielt er auch alles Vieh mit Ausnahme von 4 Pferden, die dem jungen Hinrich Freitag gehörten und die zusammen auf 19 Rthlr. taxiert wurden. Schon bald nach seiner Hochzeit (1696) klagte er, „daß Aßmus Burmeister, ein Knecht in Maltzau und Frentz Burmeisters Sohn am Sonntag für Fastnacht in Clauß Schrepen Hause übel von Ihm und seiner Frau geredet und Sie für Diebe und Hexenpack gescholten“. Bohnhoff beruft sich bei seiner Klage auf seinen Knecht Hans Möller. Die Anschuldigungen erweisen sich jedoch als falsch. Der Knecht muss 10 Mk Strafe zahlen. Auch Peter Bohnhoff hatte manch Unglück in seiner Wirtschaft. So verlor er im Winter 1699 sieben Pferde, sodaß er ein Stück Landes an Claus Schrepe für 20 Rthlr. verpfänden mußte.

VII/7 BOHNHOFF, Frentz

*Malzow --./~SCHÖ 19.12.1695 +/☞ebd. --./24.01.1774, Hufner 1724/1760, ∞ SCHÖ 03.11.1722 Engel SPEHR *Klein Siemz --./~SCHÖ 1700 +Malzow, aus Klein Siemz VI

Kinder:

1. Peter *Malzow --./~SCHÖ 14.01.1724 +erb. jung
2. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 25.01.1726 +Harkensee 29.10./☞DAS 02.11.1800, ∞ SCHÖ 07.05.1752 Hans ECKMANN
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 25.07.1728 +ebd. jung
4. Anke *Malzow --./~SCHÖ 13.03.1732 +ebd. um 1763, ∞ SCHÖ 30.10.1760 (Tuschfrie) Peter MAAß, Malzow VI
5. Frenz *Malzow --./~SCHÖ 16.09.1734 > **Anerbe**
6. Hans *Malzow --./~SCHÖ 29.05.1738 +

7. Gret *Malzow --./~SCHÖ 20.10.1740 +/  ebd. --./18.12.1740

VII/8 BOHNHOFF, Frentz

*Malzow --./~SCHÖ 16.09.1734 +/  ebd. --./21.03.1776, Hufner 1760/1776, ∞ SCHÖ 30.10.1760 (Tuschfrie) Anna MAAß *Malzow --./~SCHÖ 24.02.1744 +ebd. 11.01.1823, aus Malzow VI

Kinder:

1. Frentz *Malzow --./~SCHÖ 27.10.1764 +/  ebd. --./07.02.1795
2. Peter *Malzow --./~SCHÖ 19.05.1767 +/  ebd. --./29.03.1772
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 24.08.1769 +Lübeck, eigentlicher Anerbe, verzichtete auf die Stelle, Schuppenhauer in Lübeck, er ließ sich mit 150 Rtlrn aus der Stelle abfinden, ∞ Lübeck N. NN.
4. Ann Liese *Malzow --./~SCHÖ 16.03.1771 +/  ebd. --./29.03.1772
5. Peter Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 14.03.1773 +/  ebd. --./26.02.1776
6. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 15.04.1775 > **Anerbe**

VII/9 BURMEISTER, Jochen

*Kleinfeld --./~SCHÖ 24.06.1743 +Malzow 26.08.1804, aus Kleinfeld I, Jahrenwohner 1777/1801, ∞ SCHÖ 25.04.1777 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Trin *Malzow --./~SCHÖ 29.08.1778 +Rodenberg 1826, ∞ MUM 04.11.1796 Claus RENZOW, Rodenberg III
2. Anck *Malzow --./~SCHÖ 02.02.1781 +Rupensdorf, ∞ SCHÖ 28.10.1802 Matthias MAAß, Rupensdorf III
3. Marie *Malzow --./~SCHÖ 14.12.1783 +/  ebd. --./18.04.1784
4. Liese *Malzow --./~SCHÖ 24.08.1786 +, ∞ SCHÖ 11.11.1808 Joachim BURMEISTER, Tagelöhner

Burmeister erhielt den Hof auf 18 Jahre, doch behielt er die Wirtschaft noch bis 1801, weil der Anerbe Franz jung starb, der zweite Sohn Hans sich mit 150 Rthlr. von seinem Erbe abfinden ließ und sich als Schuppenbauer in Lübeck ein Haus kaufte und sich dort verheiratete.

VII/10 BOHNHOFF, Asmus

*Malzow --./~SCHÖ 15.04.1775 +ebd., Hauswirt 1801/1832, ∞ SCHÖ 04.11.1796 (Tuschfrie) Trin Greth RENTZAU *Rodenberg --./~MUM 10.04.1778 +Malzow 08.09.1830, aus Rodenberg III

Kinder:

1. Frentz *Malzow --./~SCHÖ 14.02.1798 +/  ebd. --./14.07.1798
2. Hans Jochen *Malzow --./~SCHÖ 08.02.1799 +/  ebd. --./12.05.1801 als Jochen Hinrich
3. Heinrich *Malzow 04.01.1801 > **Anerbe**
4. Jochim *Malzow 18.03.1803 +ebd. 29.08.1805
5. totgeb. Sohn +Malzow 13.05.1805
6. Katharina *Malzow 01.10.1806 +
7. Jochen Heinrich *Malzow 28.01.1810 +
8. Hans Peter *Malzow 09.07.1812 +Schönberg 22.12.1894, Sattlermeister in Schönberg, ∞ SCHÖ 26.04.1842 Maria Margaretha MÖLLER *Schönberg 26.11.1807 +ebd. 08.01.1890, Tochter des Schustermeisters Johann Christian Müller und der Catharine Sophia Löwengreen in Schönberg
9. Anna Liese *Malzow 31.12.1814 +Blüssen 01.02.1896, ∞ SCHÖ 1834 Jochen Heinrich SÄVENMARCK, Blüssen III
10. Anna Maria *Malzow 28.02.1817 +
11. Johann Friedrich *Malzow 13.12.1819 +
12. Asmus *Malzow +ebd. 22.05.1824

VII/11 BOHNHOFF, Heinrich

*Malzow 04.01.1801 +ebd. 23.11.1889, Hauswirt 1832/1866, Hausbrief 1832, ∞ SCHÖ 1834 Katharina Margaretha SIEBENMARCK *Blüssen 29.09.1807 +Malzow 04.08.1875, aus Blüssen III

Kinder:

1. Maria *Malzow 12.11.1834 +Schwanbeck 30.12.1901, ∞ SE 31.10.1851 Peter Heinrich MEYER, Schwanbeck III
2. Anna Catharina Elisabeth *Malzow 29.12.1837 > **Anerbin**

VII/12 MEYER, Anna Elsiabeth geb. BOHNHOFF

*Malzow 21.03.1836 +ebd. 12.12.1903, Hauswirtin 1866/1903, ∞ SCHÖ 13.11.1855 (Duwwelfrie) **Hans Jochen Peter MEYER** *Schwanbeck +Malzow 1904, aus Schwanbeck III

Kinder:

1. totgeb. Tochter +Malzow 27.09.1856
2. Joachim Heinrich Peter *Malzow 25.06.1858 +ebd. 18.08.1864
3. Joachim Heinrich Wilhelm *Malzow 27.03.1860 +ebd. 30.05.1860
4. Joachim Hans Heinrich *Malzow 13.06.1862 > **Anerbe**
5. Emma Maria Elisabeth *Malzow 13.11.1869 +Schönberg 21.12.1946 (ledig)

VII/13 MEYER, Joachim Hans Heinrich

*Malzow 13.06.1862 +ebd. 28.03.1935, Hauswirt 1904/1935, Hausbrief 1906, ∞ SCHÖ 29.06.1886 Anna Catharina Maria MAAß *Malzow 06.02.1862 +ebd. 15.09.1948, aus Malzow I

Kinder:

1. Wilhelm Peter Heinrich Theodor *Malzow 09.11.1887 > **Anerbe**
2. Elisabeth Maria Catharina *Malzow 25.01.1891 +Schönberg 11.12.1987, ∞ SCHÖ 29.09.1911 Arthur Otto Carl Wilhelm HOLM *Starsow 12.01.1887 +Schönberg 04.09.1966, Lehrer in Schönberg, Sohn des Arthur Friedrich Joachim Heinrich Holm
3. Hans Heinrich Johann Hermann *Malzow 11.08.1892 +Fischkatzen 05.07.1964, ∞ Frieda Catharina Maria Louise Helene WIGGER *Klein Bünsdorf 13.03.1895 +Fischkatzen 10.12.1964
4. Maria Caroline Catharina Elise *Malzow +, ∞ SCHÖ 21.03.1922 Erich Friedrich Johannes Heinrich HAGEN, Bäckermeister

1905 war ihm das Backhaus durch Blitzschlag eingeäschert worden. 1923 wurden der Herren- und Kapiteldienst von 47,53 Mk. nach Zahlung des 25-fachen Betrages gelöscht. Um 1925 waren rund 58,4 Hektar (36,9 ha Acker, 7,8 ha Wiesen, 9,2 ha Weiden, 2,1 ha Holzungen, 3,4 ha Sonstiges) bei der Stelle. An Vieh waren u. a. 8 Pferde, 32 Häupter Rindvieh (davon 18 Milchkühe), 6 Schafe und 10 Schweine vorhanden.

VII/14 MEYER Wilhelm Peter Heinrich Theodor

*Malzow 09.11.1887 +ebd. 06.04.1964, Hauswirt 1937/1959, ∞ SCHÖ 09.07.1920 Anna Maria Wilhelmine Helene WIGGER *Klein Bünsdorf 10.03.1894 +Erlangen 02.02.1976, aus

Klein Bünsdorf IV

Kinder:

1. Margarete Anna Marie Catharine *Malzow 17.06.1921 +, ∞ SCHÖ 14.05.1948 Karl Adolf BLEY *HH-Stellingen 15.02.1921, Maurer
2. Hans-Joachim Johann Heinrich *Malzow 25.12.1927 +ebd. 30.09.1928
3. Elisabeth Bertha Anna Marie *Malzow 19.07.1930 +, ∞ HL 1956 Fritz IRRITJE *30.05.1926, Lübeck

1959 wurde das Land an die LPG abgegeben und bis 1990 von der Schönberger LPG „An der Maurine“ bewirtschaftet. Die Rückübertragung erfolgte 1991 an die **Erbengemeinschaft Bley / Irrittje**. Das Land war nach der Wende seit 1991 verpachtet, das noch stehende Wohnhaus ist sehr verfallen.

Hof VIII

(ursprünglich 1 Hufe

, später 1 1/3 Hufen,

zuletzt 57,54 ha)

Hausmarke



Dies war anfänglich eine Vollhufenstelle. 1649 umfasste sie 1 1/3 Hufen. Nach der Regulierung wurde sie als Hof Nr. VIII gezählt. Zuletzt (1925) waren 57,54 Hektar bei der Stelle. Erhalten hat sich die Hausmarke ³⁵.

Hier waren schon 1525 die SAGER.

VIII/1 SAGER. Hans

*um 1490 +Malzow, Hufner 1525

VIII/2 SAGER,

*Malzow um 1525/1530 +ebd....., Hufner

VIII/3 SAGER, Hinrich

*Malzow um 1560 +ebd., Hufner 1596/1602

VIII/4 SAGER, Hinrich

*Malzow um 1590 +ebd. --./SCHÖ 27.08.1648, Hufner vor 1625/1648, ∞ I. N. NN., ∞ II. SCHÖ vor 1638 N. FREITAG *Malzow +ebd., aus Malzow VII

Kinder:

1. Anneke *Malzow vor 1625 > **Anerbin**

2. Hans *Malzow +, ∞ SCHÖ 30.10.1655 Grete FREITAG * + Kinder:

a. Mathias *Malzow --./~SCHÖ 03.05.1657 +

3. Grete *Malzow SCHÖ 29.07.1655, ∞ SCHÖ 08.10.1650 Levin BOLTE

4. Asmus *Malzow um 1648, > Hauswirt Malzow II

5. Kind *Malzow +

6. Kind *Malzow +

1633 zahlte er 3 Rtlr 2ß 11d Pacht. Am 30.5.1648 übergab er, „*weil er eine Zeithero krank und unvermögend gewesen, auch noch nicht weiß, ob er aus selbiger Krankheit hinwieder durch Gottes Gnade aufkommen möchte*“ seinen Hof an den Bruder seiner zweiten Frau.

VIII/5 FREITAG, Claus

*?Malzow um 1615/1620 +ebd. --./SCHÖ 16.12.1668, 1 1/3 Hufner 1648/1668, aus Malzow, ∞ SCHÖ 31.10.1648 Anneke SAGER *Malzow vor 1625 +ebd.

Kinder:

1. Thieß *Malzow --./~SCHÖ 31.07.1653 > **Anerbe**

2. Trin *Malzow +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 04.12.1701, ∞ SCHÖ 24.10.1671 Jochim BOYE, Klein Bünsdorf I

3. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 25.02.1658 +Groß Bünsdorf --./SCHÖ./12.05.1701, Knecht in Groß Bünsdorf, ∞ SCHÖ 23.10.1688 Anke OLLROGGE *Groß Bünsdorf --./SCHÖ 03.10.1663 +, in II. SCHÖ 01.11.1701 David METTE), aus der Stelle Groß Bünsdorf II

Kinder:

- a. Trine *Malzow --./~SCHÖ 30.08.1689 +
- b. Claus *Malzow --./~SCHÖ 28.10.1691 +
- c. Asmus *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 29.04.1694 +
- d. Hinrich *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 13.07.1697 +
- e. Anke *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 27.05.1700 +

Als er die Stelle übernahm, wurde bestimmt, daß der eigentliche Anerbe - aus Heinrichs erster Ehe - Hans Sager, aus der Stelle mit 60 Mk. abgefunden werden sollte ³⁶-. Der Sohn zweiter Ehe, Asmus, damals etwa zehn Jahre alt, sollte er „zur Schule halten, mit Essen, Trinken und Nothdürftigen Kleidern versorgen und wenn er künftig zu Jahren kommen und sich befreyen würde, eine freye Hochzeit, ein Bräutigams Kleid und 30 Mk. an Gelde aus dem Erbe geben". Schließlich sollte auch die Tochter Grete „nach Landes Gebrauch eine Hochzeit, Kisten-Geräth und 30 Mk. am Gelde bekommen, wenn sie heiraten sollte". Schließlich wurde bestimmt, daß der neue Wirt dem Heinrich Sager und seiner Frau das folgende Altenteil geben sollte: „eine freye Wohnung und Cammer im Hause sammt zwei Apfel-Bäumen.....und jährlich zwei Scheffel Roggen, vier Scheffel Gersten und ein Scheffel Erbßen.....eine Kuhe und ein Schaaff.....und jährlich ein Faß Lein-Saat säen, auch über das drei Scheffel Roggen, drei Scheffel Gersten und ein Scheffel Erbßen alle Jahr auf der Dehle zu meßen". An Vieh übernahm der neue Wirt 13 Stück Rindvieh, darunter 4 Milchkühe, 13 Pferde und 10 Schweine.

VIII/6 FREITAG, Thieß

*Malzow --./~SCHÖ 31.07.1653 +ebd., 1 1/3 Hufner 1672/nach 1687, ∞ SCHÖ vor 1672 (Lücke im Kb) Anna NN. * +

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 04.12.1672 +ebd. vor 1679
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 21.02.1674 > **Anerbe**
3. Ties *Malzow --./~SCHÖ 17.04.1675 +
4. Anke *Malzow --./~SCHÖ 08.03.1677 +Klein Bünsdorf, ∞ SCHÖ 02.08.1705 Claus BOYE, Klein Bünsdorf I
5. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 21.06.1678, > nach Malzow 1
6. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 26.12.1679 +.....
7. Claus *Malzow --./~SCHÖ 11.05.1681 +, ∞ SCHÖ 30.10.-1708 Anna DRIEBARG *Falkenhagen +
8. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 28.01.1683, > Hauswirt Herrnburg III
9. Trinke *Malzow --./~SCHÖ 21.12.1684 +/ebd. --./28.03.1740, ∞ I. SCHÖ 30.10.1703 Hinrich MAAß, Malzow I, ∞ II. SCHÖ 29.05.1721 Hinrich BARCKENTIEN, Malzow I

VIII/7 PENSCHOW, Hans

*(1640) err. +Malzow --./SCHÖ 25.05.1704, Sohn des Kleinfelder Hirten Hans Penschow, Jahrenwohner vor 1700/1712, ∞ SCHÖ 26.10.1669 Anneke FRIDAG * +Malzow --./SCHÖ 10.10.1700

Kinder:

1. Sohn *(1674) +, lebt 1700
2. Tochter *(1675) +Malzow --./SCHÖ 27.02.1680, 5 J.
3. Sohn *(1682) +, lebt 1700
4. Tochter *(1684) +, lebt 1700

Von Penschows Schwestern heiratete Trin nach Rottensdorf und Grete nach Malzow I.

VIII/8 FREITAG, Hanß

*Malzow --./~SCHÖ 21.02.1674 +/ebd. --./29.08.1727, 1 1/3 Hufner nach 1712/1727, ∞ SCHÖ 25.10.1698 Grete SAGER *Malzow (1667) +ebd. --./SCHÖ 30.03.1729, aus Malzow II

Kinder:

1. Tieß *Malzow --./~SCHÖ 22.01.1701 +/ebd. --./30.01.1701
2. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 09.09.1702 +/ebd. --./27.03.1703
3. Anna *Malzow --./~SCHÖ 03.03.1704 > **Anerbin**
4. Trin *Malzow --./~SCHÖ 14.10.1706 +
5. Grete *Malzow --./~SCHÖ 03.03.1709 +Groß Bünsdorf --./SCHÖ 18.05.1741, SCHÖ 06.11.1731 Hinrich MEYER, Groß Bünsdorf I
6. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 27.06.1713 +
7. Hans *Malzow --./~SCHÖ 15.04.1717 +/ebd. --./02.06.1717

VIII/9 MEYER, Hans

*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 14.07.1704 *Malzow, aus Groß Bünsdorf I, 1 1/3 Hufner 1728/1757, ∞ I. SCHÖ 02.11.1728 Ancke FRIEDAG *Malzow --./~SCHÖ 03.03.1704

+/ebd. --./11.01.1746, Anerbin, ∞ II. SCHÖ 02.08.1746 Trin DUNKELGOTH
*Rupensdorf --./~SCHÖ 1721 +Malzow, aus Rupensdorf II

Kinder:

1. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 02.11.1729 +
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 10.04.1731 > **Anerbe**
 3. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 1.04.1733 +
 4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 21.03.1735, > nach Malzow III
 5. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 30.07.1737 +, SCHÖ 04.11.1763 Hanß GÜLß
 6. Gret *Malzow --./~SCHÖ 16.12.1739 +Dassow, SCHÖ 02.11.1764 Hans Jochim DREVS,
Dassow
 7. Johann Jochim *Malzow --./~SCHÖ 01.04.1742, > Jahrenwohner Sülsdorf VII
 8. Peter *Malzow --./~SCHÖ 12.08.1745 +Mummendorf 15.01.1818, Hauswirt in Mummendorf,
MUM 27.10.1775 Cathron FREITAG *Mummendorf +ebd. 20.08.1790, in I. Hinrich
GÜLTZOW, in II. Christoph HÜMPEL
 9. Liese *Malzow --./~SCHÖ 15.05.1747 +
 10. Trien *Malzow --./~SCHÖ 15.10.1748 +Dassow 30.12.1782, SCHÖ 04.10.1776 Jochen
HAGEMANN, Dassow
 11. Tieß *Malzow --./~SCHÖ 20.05.1750 +
 12. Anck *Malzow --./~SCHÖ 05.12.1751 +Lockwisch --./SCHÖ 23.05.1780, SCHÖ 30.10.1772
Hans Hinrich OLDÖRP, Lockwisch
 13. Marie *Malzow --./~SCHÖ 19.02.1754 +

VIII/10 MEYER, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 10.04.1731 +/ebd. --./20.06.1781, 1 1/3 Hufner 1757/1781, ∞ MUM
20.01.1758 Anke BUSCH *Rodenberg --./~MUM 06.01.1736 +Malzow 17.12.1808, aus
Rodenberg I

Kinder:

1. Trin *Malzow --./~SCHÖ 12.10.1758
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 30.10.1760 > Anerbe
3. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 14.11.1762
 4. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 07.10.1764 +ebd. 06.04.1812
 5. Anke *Malzow --./~SCHÖ 13.10.1768 +Retelsdorf 03.02.1802 SCHÖ 29.10.1790 Thies Hinrich
WILDE, Hauswirt Hof III
 6. Engel *Malzow --./~SCHÖ 16.03.1772 +ebd. 30.09.1781

7. Peter *Malzow --./~SCHÖ 02.11.1775 +Lübeck 07.05.1846 HL 26.01.1804 Ann Greth FICK
*Schönberg 06.11.1765
8. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 21.08.1778 +ebd. 03.02.1796

VIII/11 MEYER, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 30.01.1760 +ebd. 22.06.1815, Hauswirt 1789/1815, ∞ SCHÖ 29.10.1790 (Tuschfrie) Greth Lise WILL *Retelsdorf --./~SCHÖ 20.01.1764 +Malzow, aus Retelsdorf III

Kinder:

1. Ann Greth *Malzow --./~SCHÖ 23.11.1791 +
2. Hans Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 21.11.1793 > **Anerbe**
3. Peter *Malzow --./~SCHÖ 15.09.1796 +/  ebd. --./16.01.1797
4. Ann Elsch Catharina *Malzow --./~SCHÖ 03.07.1798 +ebd. 14.11.1876, ∞ I. SCHÖ 07.11.1817 Jochen Hinrich KLEINFELD, Malzow IV, ∞ II. SCHÖ 22.05.1831 Jochen ECKMANN, Malzow IV
5. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 07.11.1800 +
6. Heinrich *Malzow 11.05.1803 +ebd. 05.05.1871 (ledig)

VIII/12 MEYER, Hans Heinrich

*Malzow --./~SCHÖ 21.11.1793 +ebd. 06.08.1752, Hauswirt 1817/1852, ∞ SCHÖ 07.11.1817 (Tuschfrie) Trine Maria KLEINFELD *Malzow --./~SCHÖ 07.08.1799 +ebd. 18.01.1859, aus der Stelle Malzow IV

Kinder:

1. Catharina Maria *Malzow 07.02.1818 +ebd. 11.04.1818
2. Hans Heinrich *Malzow 03.06.1819 +ebd. 26.05.1821
3. Lehna Christina *Malzow 01.04.1822 +Warnkenhagen, ∞ G. Haffmann, Doppelhofbesitzer in Warnkenhagen bei Klütz verheiratet

Kinder:

- a. Heinrich HAFFMANN *Warnkenhagen +Lübeck, Gutsbesitzer in Mecklenburg und im Lübschen Gutspächter, später war er an der Landbank in Lübeck tätig
4. Peter Heinrich *Malzow 03.08.1826 > **Anerbe**

VIII/13 MEYER, Peter Heinrich

*Malzow 03.08.1826 +ebd. 28.07.1888, Hauswirt 1852/1888, Hausbrief 1852, ∞ SCHÖ 16.10.1857 Anna Maria Elisabeth OLLROGGE *Kleinfeld 18.08.1835 +Malzow 07.03.1887, aus Kleinfeld III

Kinder:

1. Hans Peter Heinrich *Malzow 10.06.1858 +Florenz 02.01.1927, studierte Philologie, erkrankte nach kurzer Zeit als Oberlehrer in Berlin und lebte dann als Privatgelehrter an verschiedenen Orten, vorwiegend in Italien, das er 1915 verlassen mußte. 1920 kehrte er nach Florenz zurück, ∞ 1886 Klara HENSCHER * +

Da sein Sohn einen anderen Berufszweig eingeschlagen hatte, verkaufte Peter Heinrich Meier 1888 seinen Hof für 46.000 Mk. an

VIII/14 KRÖPLIN, Catharina Elisabeth geb. VOSS

*Petersberg 21.04.1836 +Malzow 25.06.1924, 88 J., Hauswirtin 1888/1923, zu ihrer Person siehe > Falkenhagen VI, während ihr ältester Sohn die Stelle Falkenhagen VI übernahm, folgte auf der Malzower Stelle

VIII/15 KRÖPLIN, Franz Heinrich

*Falkenhagen 22.12.1863 +Malzow 20.07.1953, Hauswirt 1923/1953, Hausbrief 1923, ∞ SCHÖ 16.06.1899 Emma DÜCKER *Wahrsow 01.05.1877 +Malzow 31.08.1961, Tochter des Holländers Johann Dücker und der Catharine Pöpke in Wahrsow

Kinder:

1. Anna *Malzow 17.02.1901 +Klein Bünsdorf 28.12.1981, SCHÖ 20.11.1928 Johannes WIGGER, Klein Bünsdorf IV
2. Franz Heinrich Joachim Johann *Malzow 24.01.1903 > **Erbe zu 1/3**
3. Wilhelm *Malzow 13.02.1905 *Lübeck 1966, im Justizdients in Neustrelitz, **Erbe zu 1/3**
4. Emma *Malzow 22.06.1906 +Recklingshausen 1988
5. Hans *Malzow 25.04.1913 +Dormagen 1988, **Erbe zu 1/3**
6. Martha *Malzow 14.10.1915 +ebd. 12.01.1969, ∞ SCHÖ 22.11.1940 Heinrich Matthias SIEBENMARK *Niendorf 31.05.1913
7. Margaretha Alwine Luise *Malzow 14.10.1915

VIII/16 KRÖPLIN, Franz Heinrich Johannes

*Malzow 24.01.1903 +ebd. 29.10.1966, Hauswirt 1953/1960

1953 teilte Franz Kröplin seine Stelle gleichmäßig auf die drei Söhne auf, für die der älteste, Franz Heinrich Joachim Johann (*1903 +1966), wirtschaftete. Er trat 1960 der LPG „An der Maurine“ bei. Die Rückübertragung des Hofes erfolgte 1991 an die **Erbengemeinschaft Kröplin**. Das Land war nach der Wende an Hubertus EICHBLATT verpachtet, die Hofstelle wurde verkauft.

Hof Nr.(IX)

(1 Hufe)

Die Stelle lag am westlichen Eingang zum Dorf, dort wo der 1884 abgebrannte Schulkaten gestanden hatte. Sie umfasste eine Vollhufe und war Zeit ihres Bestehens im Besitz der Familie KLEINFELDT.

(IX)/1 CLENEFELDE, Laurenz

*?Malzow vor 1490 +ebd., Hufner 1525, er zahlt 1525 die Pacht von 4 Mk. 10 Schill. und 11 Pf., ∞ N. NN.

Kinder:

1. Sohn *Malzow um 1520 > **Anerbe**
2. Hans *Malzow um 1530, > Hauswirt Lockwisch VIII

(IX)/2 CLENEFELD,

*Malzow um 1520 +ebd., Hufner in Malzow

(IX)/3 KLEINFELDT, Achim

*Malzow um 1550 +ebd. um 1610, Hufner 1596/1602, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Tewes *Malzow um 1580 > **Anerbe**

(IX)/4 KLEINFELDT, Tewes

*Malzow um 1580 +ebd. vor 1639, Hufner 1618/1633, ∞ N. NN.

Kinder:

1. Frentz *Malzow um 1610/1615, > durch Heirat nach Malzow IV
2. Liese *Malzow um 1635 +, ∞ SCHÖ 21.10.1657 Carsten KRÖGER
3. Jochim *Malzow +Dassow, Kossate in Dassow 164/1664, ∞ DAS Anna NN.

Kinder:

- a. Jochim *Dassow +ebd., ∞ DAS 24.10.1671 Anna SCHLEUß *Dassow +ebd.

Seine Stelle lag 1639 bereits wüst. In einer Notiz vom 2.6.1650 heißt es ³⁷: „Des Tewes Kleinfeldt Erve aus Malzow war bei dem langwieigen, betrübten Kriegswesen ganz verwüstet, als das auch nicht das geringste an Zimmern mehr vorhanden". Der Acker war bereits 1644 an Hans MAAß (Hof II) und Frentz KLEINEFELDT (Hof IV) auf sechs Jahre für 8 Rthlr. jährlichen Pachtzins und die Kirchen- und Schuldienergebühr verpachtet. 1650 pachteten Hinrich FREYTAG (Hof VII ?) und Frentz KLEINEFELDT auf drei Brakelzeiten. 1715 und 1742 wurde die Stelle an Peter BOHNHOFF (Hof VII) und Jochim KLEINFELDT zu einem Pachtzins von 100 Mk. verheuert. Erst bei der Regulierung wurde die Stelle dann unter die Dorfschaft verteilt.

Büdneri Nr. 1

(3 ha)

Dies war vermutlich die alte, schon 1525 bezeugte Katenstelle. Der namentlich nicht genannte Stelleninhaber gab damals „zwölf Pacht Hörner und ein Rockhon". Nach der Regulierung wurde diese Stelle, zu der zuletzt (1925) 3 Hektar Land gehörten, als Büdneri Nr. 1 gezählt.

Bü1/1 VOß, Albrecht

* +Malzow, Kätner 1596/1604, er zahlt 16ß Türkensteuer, ∞ N. NN. * +Malzow, sie wird 1604 als Hexe angeklagt

Bü 1/2 BURMEISTER, Jochim

* +Malzow um 1632/1633, Kätner, ∞ Else NN. * +Malzow

Kinder:

1. Hans *Malzow +, er lebt 1656

Bü 1/3 FRIEDAG, Aßmus

*(1590) err. +Malzow --./SCHÖ 02.07.1678, 88 J., Kätner 1633/1671, 1633 gibt er 13ß Pacht, SCHÖ 1633 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Erdmann *Malzow vor 1640 +Klein Bünsdorf --./SCHÖ 08.12.1719, > Hauswirt Klein Bünsdorf III
2. Hans *Malzow --./~SCHÖ 03.05.1640 > **Anerbe**
3. Aßmus *Malzow --./~SCHÖ 15.09.1642, > Jahrenwohner Sülsdorf VIII
4. Cathrin *Malzow --./~SCHÖ 02.06.1647 +, ∞ SCHÖ 24.10.1676 Frenz MAAß

Im Jahre 1656 verglich sich Aßmus mit seinem Stiefsohn, dem Anerben Hans Burmeister, und nahm den Katen nebst dem vorhandenen und von Kleinfelds wüster Stätte versetzten Acker um 50 Mk. Lübsch in Besitz.

Bü 1/4 FRIEDAG, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 03.05.1640 +/ebd. --./27.12.1686, Kossate 1671/1686, Rademacher, ∞ SCHÖ 24.10.1671 Grete JÖLPE *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 12.12.1648 +Malzow --./SCHÖ 12.12.1716, aus Groß Bünsdorf III

Kinder:

1. Elsche *Malzow --./~SCHÖ 29.12.1672 +/ebd. --./23.12.1673
2. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 29.12.1673 +
3. Hans *Malzow --./~SCHÖ 20.10.1675 +
4. Trin *Malzow --./~SCHÖ 27.10.1677 > **Anerbin**
5. Anke *Malzow --./~SCHÖ 27.07.1679 +
6. Grete *Malzow --./~SCHÖ 04.03.1681 +/ebd. --./04.05.1681
7. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 23.07.1682 +/ebd. --./01.11.1682
8. Gretke *Malzow --./~SCHÖ 23.07.1684 +

9. Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 15.03.1686 +

Bü 1/5 FREITAG, Jochim

*?Blüssen +Malzow --./SCHÖ 26.07.1692 als Hans, ?aus Blüssen I, Jahrenwohner 1687/1692, ∞ SCHÖ 10.05.1687 die Witwe seines Vorgängers, die Ehe blieb kinderlos

Bü 1/5 VICKE, Jochim (Hinrich)

*Wahlsdorf --./~SCHÖ 22.07.1655 +Malzow --./SCHÖ 28.02.1716, aus Wahlsdorf IV, Jahrenwohner 1692/1710, ∞ SCHÖ 25.10.1692 die Witwe seines Vorgängers

Kinder:

1. Tochter Malzow +
2. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 29.11.1694 +

Bü 1/6 FRIEDACH, Jochim

*Malzow --./~SCHÖ 21.06.1678 +/ebd. --./03.01.1733, aus Malzow VIII, Kossate 1710/1733, ∞ SCHÖ 30.10.1708 Trin FRIEDACH *Malzow --./~SCHÖ 27.10.1677 +ebd., Anerbin

Kinder:

1. Hans *Malzow --./~SCHÖ 22.04.1710 > **Anerbe**
2. Ank *Malzow --./~SCHÖ 07.03.1714 +Schwanbeck, ∞ SCHÖ 05.11.1738 Peter MEYER, Schwanbeck 3

Bü 1/7 FREITAG, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 22.04.1710 +/ebd. --./19.01.1769, Kossate 1738/1769, ∞ SCHÖ 04.11.1738 Engel SAGER *Malzow --./~SCHÖ 18.03.1714 +/ebd. --./01.10.1771, aus Malzow II

Kinder:

1. Trien *Malzow --./~SCHÖ 14.11.1739 +/ebd. --./23.11.1739
2. Elsch *Malzow --./~SCHÖ 27.01.1741 +/ebd. --./24.02.1800, ∞ SCHÖ 11.02.1763 Peter WIGGER, Schulmeister Malzow L2

3. Engel *Malzow --./~SCHÖ 29.04.1743 +Klein Bünsdorf 20.04.1828, ∞ SCHÖ 13.05.1768
Asmus FREITAG, Klein Bünsdorf III

Kinder (u. a.)

- a. Asmus *Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 30.12.1774, > erbt die Büdnerstele von seinem Onkel

4. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 29.11.1745 +/  ebd. --./07.07.1748 als Hans

5. Anck *Malzow --./~SCHÖ 26.05.1749 +

6. Hans *Malzow --./~SCHÖ 12.02.1752 > **Anerbe**

7. Jochim Hinrich *Malzow --./~SCHÖ 06.11.1754 +

8. Anne Marie *Malzow --./~SCHÖ 15.04.1758 +/  ebd. --./14.01.1778

Bü 1/8 FREITAG, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 12.02.1752 +ebd. 21.06.1817, Kossate 1778/1817, ∞ SCHÖ 21.02.1778
Marie Liese MEYER *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 1755 +Malzow 21.10.1822, aus Groß
Bünsdorf I.

Freitag blieb ohne leibliche Erben. So erbte der Neffe.

Bü 1/9 FREITAG, Asmus

*Klein Bünsdorf --./~SCHÖ 30.12.1774 +Malzow 13.06.1850, Büdner 1817/1850, aus Klein
Bünsdorf III.

Als auch Asmus ohne leibliche Erben zu hinterlassen starb, erbte wiederum ein Neffe.

Bü 1/10 FREITAG, Matthias Heinrich

*Klein Bünsdorf 28.05.1824 +Malzow 01.01.1898, aus Klein Bünsdorf III, Büdner
1850/1891, ∞ SCHÖ 12.11.1852 Anne Marie Elisabeth WIGGER *Groß Bünsdorf 22.02.1827
+Malzow 04.02.1913, Tochter des Maurergesellen Asmus Wigger in Groß Bünsdorf

Kinder:

1. Jochen Heinrich *Malzow 29.09.1852 > **Anerbe**

Bü 1/11 FREITAG, Jochen Heinrich

*Malzow 29.09.1852 +Schönberg 09.07.1925, Büdner 1891, Kornhändler in Schönberg, ∞ SCHÖ 29.07.1884 Catharina Maria Dorothea SCHMIDT *Neuhof 29.06.1858 +Schönberg 28.12.1924, Tochter des Joachim Heinrich Christian Schmist und der Sophia Catharina Elisabeth Ahrendt

Kinder: ??

Er verkaufte die Büdnerie noch 1891 an

Bü 1/12 HOLST, Jochim Heinrich

*Samkow 09.05.1860 +Ratzeburg 06.03.1923, aus Carlow VII, Büdner 1891/1905, ∞ DE 21.11.1884 Engel Maria Elsabe BURMEISTER *Groß Rünz 16.03.1860 +, aus Groß Rünz IV

Kinder:

1. Heinrich Joachim Wilhelm *Carlow 17.10.1885 +Kneese, Büdner in Kneese, CAR 29.10.1912 Wilhelmine WARNCKE *Carlow 16.10.1892 +, Tochter des Webers Heinrich Warncke und der Luise Dettmer in Carlow
2. Otto Hans Joachim *Carlow 04.06.1887 ++in Russland 1916
3. Wilhelm Joachim Heinrich *Carlow 03.01.1889 +, Arbeiter in Röggelin
4. Rudolf *Carlow 02.03.1891 ++in Russland 1915, ∞ SCHÖ 13.09.1912 Anna SEEMANN *Torisdorf 24.09.1893 +
5. Ida *Carlow 02.03.1892 +Malzow
6. Marie Helene Luise *Carlow 28.05.1893 +Röggelin 07.04.1914, ∞ DE 21.11.1913 Heinrich HOLST *Klocksorf 20.09.1883 +Carlow 09.09.1970, aus der Stelle Klocksorf VII
7. Bernhard *Carlow 26.09.1895 +Wölschendorf, Büdner in Wölschendorf, Emma POCHNICH * +
8. Frieda Catharina Luise *Carlow 29.04.1898 +Demern, ∞ DE --.12.1920 Willi KAVEN, Arbeiter auf Hof Demern
9. Bertha Catharina Luise Elise *Carlow 06.04.1900 +
10. Erna Catharina Luise *Carlow 18.10.1902 +

Holst war eigentlich der Anerbe der Hofstelle Carlow VII, die sein Vater aber 1902 zwangsweise verkauft hatte. 1905 folgte hier

Bü 1/13 GUNDLACH, Wilhelm

* +, Holländer auf Hof Demern, Büdner 1905/1916

Er verkaufte 1916 die Stelle für 14 000 Mk an

Bü 1/14 LANGE, Heinrich

*Peetsch i, M. +, Büdner 1916/1918

Er verkaufte 1918 für 19 000 Mk an

Bü 1/15 DREFAHL, Hulda geb. JARMATZ

* +, Büdnerin 1918/1920, ∞ N. DREFAHL * +, Erbpächter in Krakow i. M.

Sie verkaufte 1920 für 65 000 Mk an

Bü 1/16 WISWEDEL, Jochim Friedrich

*Rellingen 14.09.1849 +Malzow 1925, Büdner 1920/1925, ∞ Klara KNIRSCH * +

Seine Witwe verkaufte die Stelle 1925 an

Bü 1/17 STÜBE, Richard Johann Wilhelm Theodor

*Teterow 18.05.1884 +Malzow 08.06.1952, Sohn des August Samuel Johann Friedrich Stübe, Schwanbeck VI, Tischlermeister, Büdner 1920/1952, ∞ Neukalen 14.03.1913 Anna Wilhelmine Sophie FREIMUT *Neukalen 23.08.1891 +Malzow 11.04.1952

Kinder:

1. Ewald *Schwanbeck 03.11.1913 +1Malzow 09.12.1979, SCHÖ 30.12.1939 Charlotte SCHWARZ
*Breesen 13.03.1916 +16.10.1984

Kinder:

a. Waltraud *

b. Peter-Eberhard *

2. Annemarie *Schwanbeck 31.10.1914 +06.11.1989, ∞ I. N. MÖLLER, ∞ II. N. MILBRATH

Kinder:

a. Hans-Heinz MÖLLER

b. Gisela MILBRATH

3. Heinz August *Schwanbeck 17.03.1921 +, Irma MELCHERT

Kinder:

a. Karl-Heinz *

b. Adelheid *

Stübe erwarb 1919 auch die Büdneri Schwanbeck 1, die er 1925 verkaufte.

Nach dem Tode der Eltern ging die Büdneri an die „**Erbengemeinschaft Stübe**“ über. Es wohnten hier der Sohn Ewald und bis 1963 dessen Bruder Heinz August. Stübes verkauften an

Bü 1/18 ZEMKE,

*, durch Kauf 1983 Büdner bis 1991

Bü 1/19 MILBRATH, Gisela / MUSA, Joachim

Sie kauften 1991 das Grundstück, renovierten ab 1991 das Wohnhaus und errichteten ein kleines Wirtschaftsgebäude.

Büdneri Nr. 2

(36,58 Ar)

Die Stelle entstand, als Hans MEYER (Hof III) 1863 seinem Bruder Joachim Heinrich von der alten Hofstelle im Dorfe 80 Quadratruten zur Erbauung eines Katens für 50 Rthlr. überließ und den Rest der Stelle hinzuverpachtete.

Bü 2/1 MEYER, Joachim Heinrich

*Malzow 21.08.1825 +ebd. 1898, aus Malzow III, Knecht bei seinem Bruder, Büdner 1863/1898, ∞ SCHÖ 18.11.1859 Anna Catharina VOLLERT *Selmsdorf 20.02.1834 +Malzow 20.03.1892, Tochter des Produkthändlers Jochen Hinrich Vollert und der Engel Elisabeth Lau in Selmsdorf

Kinder:

1. Johann Jochen Peter Heinrich *Selmsdorf 26.08.1856 > **Anerbe**
2. Catharina Maria Elisabeth *Malzow 25.07.1860 +Schönberg 03.05.1948, ∞ SCHÖ 03.03.1885 Adolph Friedrich Johannes SCHARRENBURG, Maurermeister in Schönberg
3. Johann Peter Heinrich *Malzow 05.10.1862 +ebd. 10.06.1863
4. Peter Heinrich Friedrich *Malzow 19.05.1864 +
5. Johann Wilhelm Peter Heinrich *Malzow 28.01.1866 +ebd. 22.05.1866
6. Anna Maria Sophia Elisabeth *Malzow 03.12.1869 +ebd. 03.09.1870

Bü 2/2 MEYER, Johann Jochen Peter Heinrich

*Selmsdorf 26.08.1856 +Malzow 15.12.1913, Büdner 1898/1913, Handelsmann, ∞ SCHÖ 08.02.1884 Magdalene Catharine Luise KRUSE *Stove 07.02.1862 +Malzow 18.01.1944, Tochter von Johann Joachim Heinrich Kruse und Catharina Maria Elsabe Seeler in Stove

Kinder:

1. Joachim Heinrich *Rabensdorf 06.04.1884 +, Arbeiter in Selmsdorf
2. Anna Catharina Maria Helene *Rabensdorf 20.10.1885 +Selmsdorf, ∞ SE N. LÜDERS, Selmsdorf
3. Anna Maria Elisabeth Helene *Malzow 01.10.1887 +Lübeck, ∞ N. SCHMIDT, Lübeck
4. Emma Elisabeth Catharina Maria *Malzow 22.08.1891 +19.04.1973
5. Ernst Heinrich Joachim Peter *Malzow 28.04.1895 +Lübeck, Tischlergeselle in Lübeck
6. Marie Anne Helene Wilhelmine *Malzow 17.01.1897 +Hamburg
7. Caroline Helene Emma Catharina *Malzow 24.03.1898 +Lübeck
8. Adolf Joachim Heinrich *Malzow 14.01.1890 +ebd. 1914, Maurer

9. Franz *Malzow 20.09.1893 +ebd. 05.01.1894

10. Catharina Anna Dora Elise *Malzow 02.01.1900 +

1900 überließ ihm Heinrich Kleinfeldt auch den bisher nur pachtweise überlassenen Teil der alten Hofstelle IV.

Bü 2/3 MEYER, Helene

*Malzow +, Büdnerin, sie betrieb noch 1970 einen „Buddelkrug“. Auch wohnten noch zwei weitere Familien in der Büdnerie. Als das Haus dann leerstand, verfiel es und wurde abgerissen.

Büdnerie Nr. 3

(24,28 Ar)

Der Katen wurde mit 112 Quadratruten 1830 vom Hauswirt Jochen Heinrich KLEINFELDT (Hof IV) seinem Bruder Hans für 800 Rthlr. N 2/3 verkauft.

Bü 3/1 KLEINFELDT, Hans

*Malzow --./~SCHÖ 28.01.1800 +Dassow, aus Malzow IV, Büdner 1830/1857, ∞ SCHÖ 01.06.1827 Anna Maria MEYER *Malzow --./~SCHÖ 17.12.1800 +Dassow, aus Malzow III

Kinder:

1. Hans Jochen *Malzow 13.09.1827 +ebd. 29.01.1828

2. Peter Hinrich *Malzow 03.08.1829 +

3. Anna Maria *Malzow 18.02.1832 +Dassow, DAS 1853 Jochim PLOEN, Ackerbürger in Dassow

Kinder:

a. Heinrich PLOEN *Dassow 1857 +1936, Profesor, Dr.

Am 2.7.1857 ging von dieser Stelle das Feuer aus, das neben dem Katen auch die Hofstelle III und IV einäscherte. Kleinfeld verzog mit seiner Familie nach Dassow. Seine Frau war

als Stickerin weithin bekannt. In den Wintertagen kamen alle jungen Mädchen des Dorfes und auch von auswärts zu ihr, um von ihr zu lernen. Sie wußte nicht nur nach alten Mustern zu arbeiten, sondern entwarf selbst neue, die sie mit großer Geschicklichkeit mit Hilfe des Zirkels auf Papier zeichnete. Die Büdnerei wurde nach dem Brand nicht wieder aufgebaut. Der Platz ging an die Schulzenstelle.

Nebenschule

1729 - 1884

Ein Schulmeister wird erstmals 1729 genannt. Das alte Schulhaus lag am Westende des Dorfes auf dem Außenbrink. 1808 erfolgte ein Neubau. Er brannte 1884 ab. Danach erfolgte die Einschulung nach Kleinfeld.

L 1 WIGGER, Asmus

*Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 19.02.1698 +, aus Groß Bünsdorf IV, Schulmeister in Malzow (1729/1735), danach in Groß Bünsdorf ab 1738, ∞ SCHÖ 01.11.1729 Trien PAULS *Rabensdorf +Groß Bünsdorf 05.09.1749

Kinder:

1. Hans *Malzow --./~SCHÖ 06.09.1730 +/ebd. --./04.02.1731
2. Asmus *Malzow --./~SCHÖ 12.12.1731 +
3. Jochim *Malzow --./~SCHÖ 27.07.1735 +
4. Maria *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 19.02.1738 +20.03.1802, ∞ SCHÖ 01.11.1765 Matthias WILDE, Retelsdorf
5. Thrien *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 30.06.1740 +
6. Engel *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 04.01.1743 +Schwanbeck --./SE 14.05.1793, ∞ SCHÖ 18.07.1766 Frenz MEYER, Schwanbeck 3
7. Anck *Groß Bünsdorf --./~SCHÖ 20.02.1745 +ebd. 17.04.1816, ∞ SCHÖ 03.11.1768 Hinrich RENTZOW, Groß Bünsdorf V

L 2 WIGGER, Peter

*Tramm --./~MUM 08.04.1733 +Malzow 09.01.1807, Sohn des Carsten Wigger in Tramm,

Schulmeister in Malzow 1763/1807, ∞ I. SCHÖ 11.02.1763 Else FREITAG *Malzow --./~SCHÖ 27.01.1741 +/ ebd. --./24.02.1800, aus Malzow 1, ∞ II. SCHÖ 28.10.1802 Maria WESTPHAL *Ziethen +, Tochter des Johann Heinrich Westphal in Schafbrügge bei Lübeck

Kinder:

1. Catharina Elisabeth *Malzow 24.02.1804 +

L 3 ASMUS, Friedrich

*Dassow +, Schulmeister 1809/1814, Zimmermeister, ∞ SCHÖ 22.07.1809 Trine Lise BADE *Boitin-Resdorf --./~SCHÖ 24.10.1781 +, aus Boitin-Resdorf 1

Kinder:

1. Nicolaus Hinrich *Malzow 20.09.1809 +
2. Joachim Heinrich *Malzow 02.03.1811 +ebd. --.03.1811
- 3 Elisabeth *Malzow 09.02.1812 +, ∞ SCHÖ 01.05.1835 Jochen BUSCH, Arbeitsmann, Witwer
4. Catharina *Malzow 04.01.1814 +

L 4 VOSS, Johann David

* +, Schulmeister 1814/1830

L 5 BUSCH, Asmus

*Rodenberg 12.01.1797 +Malzow 25.03.1869, Schulmeister 1831/1869, ∞ MUM 21.11.1828 Catharina Elisabeth BUSCH *Rodenberg 24.12.1801 +Malzow 02.12.1874

Kinder:

1. Catharina Elisabeth *Rodenberg 25.10.1829 +.....
2. Jochen Heinrich *Malzow 30.12.1832 +

[1](#) Kühnel in MJb Bd. 46, 1881, S. 91

[2](#) Masch in MJb Bd. 43, 1878, S. 203

[3](#) MUB I, 154

[4](#) MUB I, 800

- [5](#) LAS Urk. Abt. 210 Nr. 984; Prange, Wolfgang „Das Ratzeburger Hufenregister von 1292. Landesherrliche Rechte in den Ländern Ratzeburg und Boitin“ in: ZSHG Bd.111, Neumünster 1986, S. 47 Nr. 17
- [6](#) Masch, Gottlieb Matthäus Carl „Geschichte des Bisthums Ratzeburg“, Lübeck 1836, S. 222, MIB 4167
- [7](#) Schönberger Zeitung Nr. 128 vom Juni 1923
- [8](#) StAHL Niederstadtbuch 1341 Purif. Marie
- [9](#) UBL VI, 431
- [10](#)
- [11](#)
- [12](#) LHA Schwerin Regierung Ratzeburg D: Sachgruppen A-Z, Steuerregister: Türkensteuerregister für das Stiftsland Ratzeburg
- [13](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg, B. Ämter, Schönberg Amtsbuch I (1633)
- [14](#) Bertheau, Friedrich „Die geschichtliche Entwicklung der ländlichen Verhältnisse im Fürstenthum Ratzeburg“ in MJb Bd. 79, 1914, S. 170
- [15](#) Buddin, Friedrich „Flurnamen von malzow und Kleinfeld“ in MittRZ 15. Jg. , 1933, S. 8
- [16](#) Buddin aaO. S. 10
- [17](#) Krüger „Bau- und Kunstdenkmäler“ II, S. 218
- [18](#) Buddin aaO. S. 8
- [19](#) LHA Schwerin Meckl. Strel. Kammer- und Forstkollegium Nr. 10972
- [20](#) Raabe/Quade „Mecklenburgische Vaterlandskunde“, 2. Aufl. Wismar 1894
- [21](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Volkszählungsliste vom 16.06.1925
- [22](#) Statistisches Landesamt Mecklenburg: Gemeindeverzeichnis von Mecklenburg 1942
- [23](#) Krüger-Ploen „Dreißig Dörfer“ 2. Aufl. 1926. S.S. XV Nr. 53, 54
- [24](#) Krüger-Ploen aaO. S. XV Nr. 55
- [25](#) LHA Schwerin C. Städte und Gemeinden. Hausbriefe und Amtsscheine 1649-1700
- [26](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 19
- [27](#) Buddin aaO. S. 9
- [28](#) Krüger-Ploen aaO. S. Xv Nr. 56
- [29](#) Az. K II 10/53 Grev Ds 71/53
- [30](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 20
- [31](#) Krüger-Ploen aaO. S. XV Nr. 57
- [32](#) Krüger-Ploen aaO. S. XIV Nr. 18
- [33](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg B. Ämter, 1 Schönberg, Amtsbuch 1633-1648, p. 379
- [34](#) Kreisarchiv Schönberg: Bestand Schönberg A 143
- [35](#) Krüger-Ploen aaO. S. XV Nr. 61
- [36](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg b. Ämter, Schönberg, Amtsbuch 1633-1648 fol. 395

[37](#) LHA Schwerin Kammer Ratzeburg C. Städte und Gemeinden: Malzow: Tewes Kleinfeldts wüste Stätten